

DIGITALES VOLLFARB- MULTIFUNKTIONSSYSTEM MX-C607P

Benutzerhandbuch

Mai 2020

Gerätetyp(en):

5063

Modell(e):

539

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	5
Konventionen.....	5
Produkt-Statements.....	5
Informationen zum Drucker.....	8
Auswahl eines Druckerstandorts.....	8
Druckerkonfigurationen.....	9
Anschließen von Kabeln.....	9
Verwenden des Bedienfelds.....	11
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte.....	11
Verwenden des Startbildschirms.....	12
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen.....	13
Installation der Druckersoftware.....	13
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....	14
Anpassen des Startbildschirms.....	14
Einrichten von Formularen und Favoriten.....	14
Konfigurieren der Spareinstellungen.....	14
Verwalten von Lesezeichen.....	15
Verwalten von Kontakten.....	16
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	18
Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien.....	18
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....	18
Laden der Fächer.....	18
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....	20
Verbinden von Fächern.....	21
Papierstütze.....	23
Unterstützte Papierformate.....	23
Unterstützte Papiersorten.....	26
Unterstütztes Papiergewicht.....	28
Drucken.....	29
Von einem Computer aus drucken.....	29

Drucken von Formularen.....	29
Drucken über ein Mobilgerät.....	29
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....	31
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	32
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....	32
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	33
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	33
Drucken von Verzeichnislisten.....	33
Abbrechen eines Druckauftrags.....	34

Druckermenüs.....35

Menüzuordnung.....	35
Gerät.....	36
Drucken.....	44
Papier.....	53
USB-Laufwerk.....	55
Netzwerk/Anschlüsse.....	57
Sicherheit.....	69
Berichte.....	75
Hilfe.....	76
Fehlerbehebung.....	76

Sichern des Druckers..... 77

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....	77
Löschen des Druckerspeichers.....	77
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	77
Verschlüsseln der Festplatte des Druckers.....	78
Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	78
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	78

Wartung des Druckers..... 80

Anpassen der Lautsprecherlautstärke.....	80
Arbeiten im Netzwerk.....	80
Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows).....	82
Reinigen des Druckers.....	82
Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen.....	83
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	84

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	89
Umstellen des Druckers.....	89
Sparen von Energie und Papier.....	90

Beseitigen von Staus..... 92

Vermeiden von Papierstaus.....	92
Erkennen von Papierstaubereichen.....	93
Papierstau in Fächern.....	94
Papierstau in der Universalzuführung.....	95
Papierstau im Standardfach.....	96
Papierstau in Klappe B.....	97
Papierstau in der Finisher-Ablage.....	100
Heftklammerstau in Klappe G.....	102

Fehlerbehebung..... 105

Konfigurieren des SMTP-Servers.....	105
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	106
Probleme mit Hardwareoptionen.....	108
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	108
Probleme mit der Papierzufuhr.....	109
Druckprobleme.....	113
Probleme mit der Farbqualität.....	131
Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler.....	134

Hinweise..... 135

Index..... 141

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

Produkt-Statements



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.










VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie dieses Produkt nicht mit einem Inline-Überspannungsschutz. Die Verwendung von Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.








VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
 - Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
 - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
 - Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
 - Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
 - Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
 - Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
 - Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
 - Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
 - Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
 - Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.
-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen erhalten Sie beim Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.
-  **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.
-  **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch sollten Sie dieses Produkt in einer gut-belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen vorhanden ist.

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

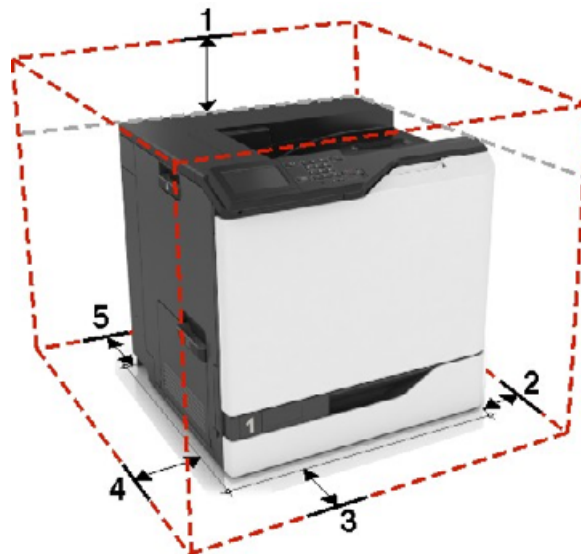
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker
 - sauber, trocken und staubfrei.
 - frei von Heft- und Büroklammern.
 - weg vom direkten Luftzug von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren.
 - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2 °C
Lagerungstemperatur	-40 bis 43,3 °C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



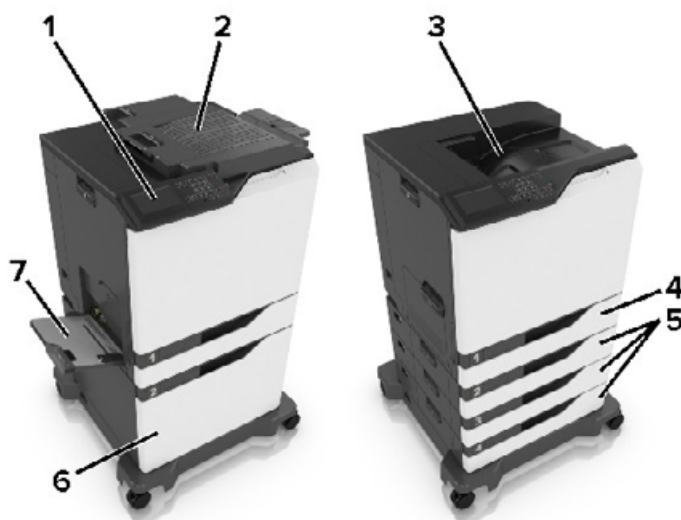
1	Oben	305 mm
2	Rechte Seite	152 mm

3	Vorne	381 mm
4	Linke Seite	457 mm
5	Rückseite	203 mm

Druckerkonfigurationen

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen erhalten Sie beim Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Sie können Ihren Drucker mit drei zusätzlichen optionalen 550- oder einem 2200-Blatt-Fach konfigurieren.



1	Bedienerkonsole
2	Finisher (Hefter)
3	Standardablage
4	Standard-550-Blatt-Fach
5	Optionale 550-Blatt-Fächer
6	Optionales 2200-Blatt-Fach
7	Universalzuführung

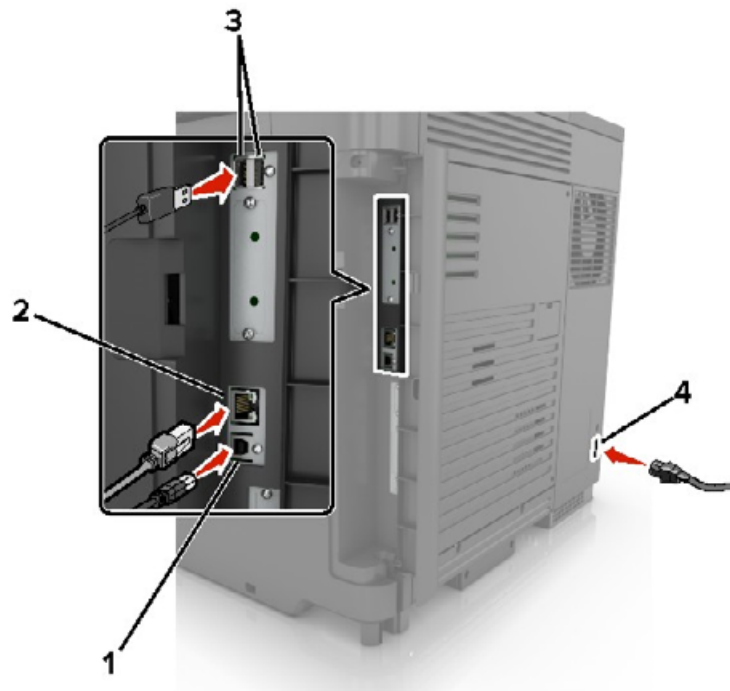
Anschließen von Kabeln

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

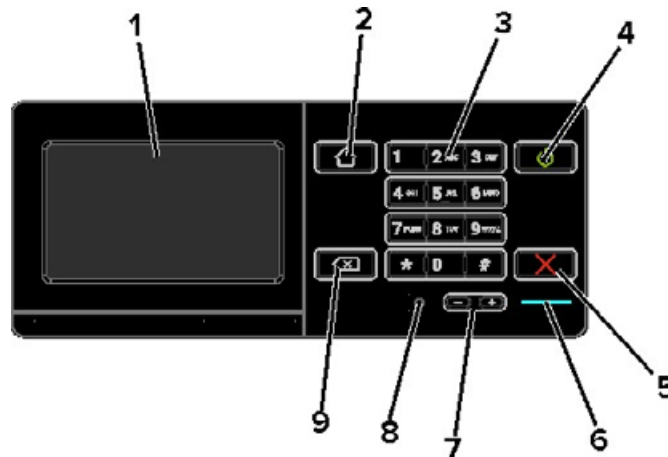
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	Element	Zweck
1	USB-Druckeranschluss	Zum Anschließen des Druckers an einen Computer
2	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk.
3	USB-Anschlüsse	Schließen Sie eine Tastatur oder kompatible Optionen an.
4	Netzkabelbuchse	Zum Anschließen des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose

Verwenden des Bedienfelds



	Element	Zweck
1	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die Drucker Meldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an. • Einrichtung und Bedienung des Druckers.
2	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.
3	Tastatur	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
4	Netzschalter	<ul style="list-style-type: none"> • Ein- oder Ausschalten des Druckers. <p>Hinweis: Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker in den Energiespar- oder Ruhemodus. • Aktivieren des Druckers aus dem Stromspar- oder Ruhemodus.
5	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
6	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
7	Lautstärke-Tasten	Anpassen der Lautstärke für das Headset oder den Lautsprecher.
8	Headset- oder Lautsprecher-Anschluss	Anschluss eines Headsets oder Lautsprechers.
9	Rücktaste	Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld.

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.
Rot	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Netztaste	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Verwenden des Startbildschirms

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



Berühren		An
1	Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen. <p>Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.</p>
2	Auftrags-Warteschlange	<p>Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an.</p> <p>Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.</p>
3	Sprache ändern	Ändern der Sprache auf dem Display.
4	Einstellungen	Greifen Sie auf die Druckermenüs zu.
5	Angehaltene Aufträge	Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen.
6	USB-Laufwerk	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken.
7	Adressbuch	Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können.

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**.

Installation der Druckersoftware

- 1** Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
 - Von unserer Website.
 - Von dem Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.
- 2** Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Anpassen des Startbildschirms

- 1 Klicken Sie auf dem Bedienfeld auf **Einstellungen > Gerät > Sichtbare Symbole auf Startbildschirm**.
- 2 Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten von Formularen und Favoriten

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Apps > Formulare und Favoriten > Konfigurieren**.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und passen Sie die Einstellungen an.

Hinweise:

- Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Lesezeichens richtig sind, geben Sie die IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das Lesezeichen befindet.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das Lesezeichen befindet.

- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Konfigurieren der Spareinstellungen

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Spareinstellungen**.
- 2 Konfigurieren Sie den Eco-Modus, oder planen Sie die Energiemodi.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwalten von Lesezeichen

Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für das Lesezeichen ein.

- 3 Wählen Sie einen Adressen-Protokolltyp aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **myWebsite.com/sample.pdf** anstatt **123.123.123.123/sample.pdf** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **myServer/myDirectory**. Geben Sie den FTP-Port ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für SMB: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **myServer\myShare\ myFile.pdf**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Authentifizierungstyp für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Andere Dateitypen wie DOCX und XLXS werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen von Ordnern

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen > Ordner hinzufügen**, und geben Sie dann einen Namen für den Ordner ein.

Hinweis: Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Sie können innerhalb eines Ordners Lesezeichen oder weitere Ordner erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe ["Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 15](#).

Verwalten von Kontakten

Kontakte hinzufügen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie aus dem Bereich "Kontakte", Kontakt hinzufügen.

Hinweis: Sie können den Kontakt zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen.

4 Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinzufügen von Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie den Abschnitt "Kontaktgruppen" aus und fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.

Hinweis: Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Kontaktgruppe bearbeiten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen und ändern Sie die Angaben.
- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen und ändern Sie die Angaben.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Löschen von Einträgen oder Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt aus.
- Wählen Sie im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen aus.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien


Die Fächer erkennen automatisch das Format von Normalpapier. Für Spezialdruckmedien wie Etiketten, Karten oder Umschlägen gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte > wählen Sie einen Papiereinzug aus
- 2 Legen Sie das Format und die Sorte der Spezialdruckmedien fest.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Konfiguration Universal**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Laden der Fächer

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

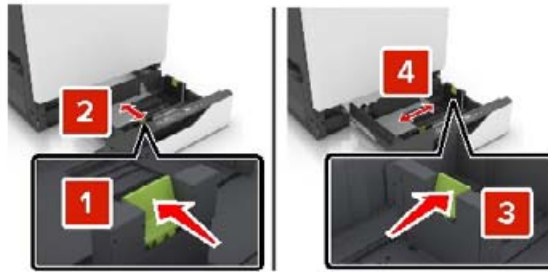
- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.

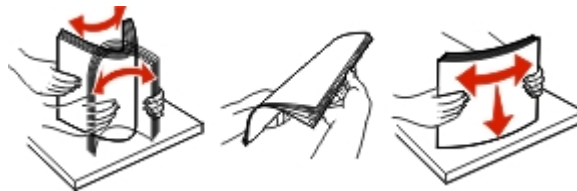


- 2 Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position.



- 3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



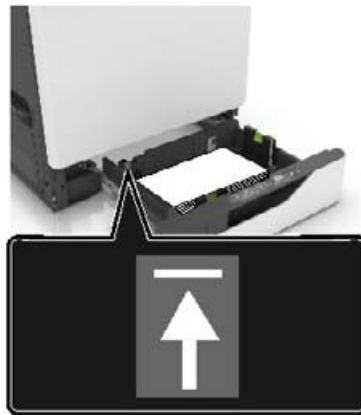
- 4** Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein.

Hinweis: Legen Sie Briefumschläge nur in das optionale Fach für Briefumschläge ein.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen in das optionale Fach für Briefumschläge eingelegt werden.

Hinweise:

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck, die ein Finishing benötigen, mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach rechts in das Fach ein.
- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck, die ein Finishing benötigen, mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach links in das Fach ein.
- Legen Sie vorgelochtes Papier mit den Löchern nach vorne oder nach links in das Fach ein.
- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach unten und zur Rückseite des Fachs zeigt. Legen Sie europäische Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach unten und zur linken Seite des Fachs zeigt.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. Durch Überladen des Fachs können Papierstaus entstehen.

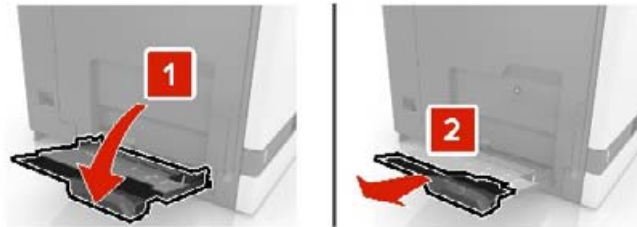


- 5** Schieben Sie das Fach in den Drucker.

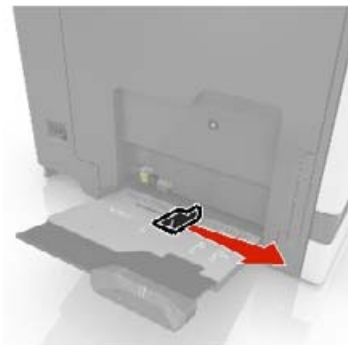
Wenn Sie ein anderes Papierformat als Normalpapier einlegen, legen Sie die Papiergröße und das Papierformat im Menü "Papier" so fest, dass sie dem in das Fach eingelegten Papier entsprechen.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

- 1** Öffnen Sie die Universalzuführung.



- 2** Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



- 3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- 4** Legen Sie das Papier ein.

- Legen Sie Papier, Karten und Folien mit der bedruckbaren Seite nach unten und der Oberkante voraus ein.



- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur linken Seite der Papierführung zeigt. Legen Sie europäische Briefumschläge mit dem Umschlagklappenbereich voran ein.



Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

- 5** Stellen Sie auf dem Bedienfeld Papierformat und -sorte entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Verbinden von Fächern

- 1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration**

3 Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte fest.

4 Speichern Sie die Einstellungen.

5 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Fachkonfiguration**.

6 Stellen Sie die Funktion zum Verbinden von Fächern auf **Auto**.

7 Speichern Sie die Einstellungen.

Stellen Sie zum Lösen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Vergleichen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Papierstütze

Unterstützte Papierformate

Unterstützte zugeführte Formate

Papierformat	Abmessungen	550- Blatt-Fach	2200- Blatt-Fach	Briefumschlag Fach	Universal- Zuführung ¹	Beidseitig Drucken
3 x 5	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll)	X	X	X	✓	X
4 x 6	101,6 x 152,4 mm (4 x 6 Zoll)	X	X	X	✓	X
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
A5 Querformat	210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
A5 Hochformat²	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	X	X	✓	✓
A6	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	X	X	X	✓	✓
Banner	Max. Breite: 215,9 mm (8,5 Zoll) Max. Länge: 1320,8 mm (52 Zoll)	X	X	X	✓	X
Executive	184,2 x 266,7 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	X	X	✓	✓
Folio	215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	X	X	✓	✓
Legal	215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
Letter	215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
Oficio	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	X	✓	✓
Statement	139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	X	X	✓	✓

¹ Dieser Papiereinzug unterstützt keine automatische Formaterkennung.

² A5 im Hochformat wird als Universal in den Standard- und optionalen 550-Blatt-Fächern angezeigt.

Papierformat	Abmessungen	550- Blatt-Fach	2200- Blatt-Fach	Briefumschlag Fach	Universal- Zuführung ¹	Beidseitig Drucken
Universal	139,7 x 148 mm bis 215,9 x 355,6 mm (5,5 x 5,8 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	X	✓	X
Universal	76,2 x 127 mm bis 229 x 359,9 mm (3 x 5 Zoll bis 9 x 14,2 Zoll)	✓	X	X	✓	✓
Universal	98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm (3,9 x 6,4 Zoll bis 6,9 x 9,8 Zoll)	X	X	✓	X	X
Universal	210 x 215,9 mm bis 210 x 1321 mm (8,27 x 8,5 Zoll bis 8,27 x 52 Zoll)	X	X	X	✓	X
7 3/4 Briefumschlag	98 x 190,5 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X	X	✓	✓	X
9 Briefumschlag	98,4 x 225,4 mm (3,86 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	✓	X
10 Briefumschlag	104,8 x 241,3 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X	X	✓	✓	X
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	X	✓	✓	X
C4 Briefumschlag	229 x 324 mm (9 x 13 Zoll)	X	X	X	✓	X
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	X	X	✓	✓	X
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X	X	✓	✓	X
Anderer Briefumschlag	98,4 x 162 mm bis 229 x 359,9 mm (3,9 x 6,4 Zoll bis 9 x 14,2 Zoll)	X	X	X	✓	X

¹ Dieser Papiereinzug unterstützt keine automatische Formaterkennung.

² A5 im Hochformat wird als Universal in den Standard- und optionalen 550-Blatt-Fächern angezeigt.

Unterstützte Ausgabeformate

Papierformat	Abmessungen	Standard Ablage	Finisher (Hefter)	
			Versatz	Heften
3 x 5	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll)	✓	X	X
4 x 6	101,6 x 152,4 mm (4 x 6 Zoll)	✓	X	X
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓
A5 Querformat	210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)	✓	✓	X
A5 Hochformat*	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	X	X
A6	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	X	X
Executive	184,2 x 266,7 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	X
Folio	215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	X
Legal	215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓
Letter	215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓
Oficio	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓
Statement	139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	X	X
Universal	139,7 x 148 mm bis 215,9 x 359,9 mm (5,5 x 5,8 Zoll bis 8,5 x 14,2 Zoll)	✓	X	X
Universal	76,2 x 127 mm bis 229 x 359,9 mm (3 x 5 Zoll bis 9 x 14,2 Zoll)	✓	X	✓
Universal	98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm (3,9 x 6,4 Zoll bis 6,9 x 9,8 Zoll)	✓	X	X
Universal	210 x 215,9 mm bis 210 x 1321 mm (8,27 x 8,5 Zoll bis 8,27 x 52 Zoll)	✓	X	X
7 3/4 Briefumschlag	98 x 190,5 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	✓	X	X

* A5 im Hochformat wird als Universal in den Standard- und optionalen 550-Blatt-Fächern angezeigt.

Papierformat	Abmessungen	Standard Ablage	Finisher (Hefter)	
			Versatz	Heften
9 Briefumschlag	98,4 x 225,4 mm (3,86 x 8,9 Zoll)	✓	X	X
10 Briefumschlag	104,8 x 241,3 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	✓	X	X
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	✓	X	X
C4 Briefumschlag	229 x 324 mm (9 x 13 Zoll)	✓	X	X
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	✓	X	X
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	✓	X	X
Anderer Briefumschlag	98,4 x 162 mm bis 229 x 359,9 mm (3,9 x 6,4 Zoll bis 9 x 14,2 Zoll)	✓	X	X

* A5 im Hochformat wird als Universal in den Standard- und optionalen 550-Blatt-Fächern angezeigt.

Unterstützte Papiersorten

Unterstützte zugeführte Sorten

Hinweis: Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	550-Blatt-Fach	2200-Blatt-Fach	Briefumschlag Fach	Universal-Zuführung	Beidseitig Drucken
Normalpapier	✓	✓	X	✓	✓
Karten ²	✓ ¹	X	X	✓ ¹	✓
Recyclingpapier	✓	✓	X	✓	✓
Glanz	✓	✓	X	✓	✓
Schweres Glanzpapier	✓	✓	X	✓	✓
Etiketten	✓	X	X	✓	X
Vinyl-Etiketten	✓	X	X	✓	X
Feinpost	✓	✓	X	✓	✓
Briefumschlag	X	X	✓	✓	X

¹ Dieser Papiereinzug unterstützt Karten mit einem Gewicht bis zu 176 g/m².

² Karten, die mehr als 176 g/m² wiegen, werden nur für einseitigen Druck mit dem Standard-550-Blatt-Fach unterstützt.

Papiersorte	550-Blatt-Fach	2200-Blatt-Fach	Briefumschlag Fach	Universal-Zuführung	Beidseitig Drucken
Rauer Briefumschlag	X	X	✓	✓	X
Folie	X	X	X	✓	X
Briefbogen	✓	✓	X	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	X	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	X	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	X	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	X	✓	✓
Rau/Baumwolle	✓	✓	X	✓	✓

¹ Dieser Papiereinzug unterstützt Karten mit einem Gewicht bis zu 176 g/m².

² Karten, die mehr als 176 g/m² wiegen, werden nur für einseitigen Druck mit dem Standard-550-Blatt-Fach unterstützt.

Unterstützte Ausgabesorten

Papiersorte	Finisher (Hefter)		
	Kein Finisher	Versatz	Heften
Normalpapier	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	X
Folie	✓	X	X
Recyclingpapier	✓	✓	✓
Glanz	✓	✓	X
Schweres Glanzpapier	✓	✓	X
Etiketten	✓	X	X
Vinyl-Etiketten	✓	X	X
Feinpost	✓	✓	✓
Briefumschlag	✓	✓	X
Rauer Briefumschlag	✓	✓	X
Briefbogen	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	✓
Rau/Baumwolle	✓	✓	✓

Unterstütztes Papiergewicht

Papiersorte	Standard-550-Blatt-Fach	2200-Blatt-Fach	Briefumschlagsfach	Universalzuführung
Normalpapier^{1,2}	60–176 g/m ² (16–47 lb) ³	60 bis 120 g/m ² (16 bis 32 lb)	N/V	60–176 g/m ² (16–47 lb)
Bannerpapier	N/V	N/V	N/V	90–105 g/m ² (24–28 lb)
Glanz	88–176 g/m ² (60–120 lb)	N/V	N/V	88–176 g/m ² (60–120 lb)
Karten	88–300 g/m ² (60–192 lb)	N/V	N/V	163–176 g/m ² (90–120 lb)
Etiketten	88–300 g/m ² (60–192 lb)	N/V	N/V	199–220 g/m ² (53–59 lb)
Briefumschläge	N/V	N/V	60–105 g/m ² (16–28 lb) ^{4, 5}	60–105 g/m ² (16–28 lb)

¹ Papier mit horizontaler Faserrichtung mit einem Gewicht von mindestens 90 g/m² (24 lb) wird beim zweiseitigen Drucken unterstützt.

² Recycling-Papier mit einem Gewicht von 75–120 g/m² (20–32 lb) wird beim zweiseitigen Drucken unterstützt.

³ Das Papiergewicht wird auch beim zweiseitigen Drucken unterstützt.

⁴ Das maximale Gewicht für 100 % Baumwollgehalt beträgt 24 lb Feinpost.

⁵ Bei Briefumschlägen mit einem Gewicht von 28 lb Feinpost ist der Baumwollgehalt auf 25 % beschränkt.

Drucken



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von Formularen

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Formulare und Favoriten > Format auswählen > **Drucken**
- 2 Passen Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen an.
- 3 Senden Sie den Druckauftrag.



Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print

Google Cloud Print™ ist ein Druckservice, mit dem Sie auf jedem Google Cloud Print-fähigen Drucker drucken können.

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist auf dem Google Cloud Print-Server registriert.
- Das Cloud Print Plugin wird über den Google Play™ Store heruntergeladen und im Mobilgerät aktiviert.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie das Lesezeichen aus, und tippen Sie dann auf .

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint



Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.




Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, stellen Sie sicher, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
 - Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
- 1 Wählen Sie auf Ihrem Mobilgerät ein Dokument aus Ihrem Dateimanager aus, oder starten Sie eine kompatible Anwendung.
 - 2 Tippen Sie auf das Freigabesymbol und dann auf **Drucken**.
 - 3 Wählen Sie einen Drucker aus.
Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
 - 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®

Wi-Fi Direct® ist ein Druckdienst, mit dem Sie auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker drucken können.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verbinden eines Mobilgeräts mit dem WLAN des Druckers" auf Seite 81](#).

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
- 2 Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
 - Tippen Sie auf  > **Drucken**.
- 3 Wählen Sie einen Drucker aus, und passen Sie die Einstellungen ggf. an.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

- 1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Display angezeigt.

- 2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.

Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

- 3 Senden Sie den Druckauftrag.

Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Es sind zahlreiche getestete Flash-Laufwerke für die Verwendung mit diesem Drucker zugelassen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Dateitypen

Dokumente:

- .doc oder .docx
- .xls oder .xlsx
- .ppt oder .pptx
- .pdf
- .xps

Bilder:

- .dcx
- .gif
- .jpeg oder .jpg
- .bmp
- .pcx
- .tiff oder .tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Funktion	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge	Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest. Hinweis: Vertrauliche angehaltene Aufträge sind im Druckerspeicher, bis freigegeben oder manuell gelöscht werden.
Ablaufzeit für Druckwiederholung	Legen Sie den Ablaufzeitraum für einen wiederholten Druckauftrag fest. Hinweis: Wiederholen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge.

Funktion	Beschreibung
Ablaufzeit für zu überprüfende Aufträge	Legen Sie die Ablaufzeit so fest, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. Hinweis: Bestätigte Aufträge drucken eine Kopie, damit Sie diese überprüfen können, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden.
Ablaufzeit für reservierten Druck	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest. Hinweis: Reserviert angehaltene Aufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten	Stellen Sie den Drucker so ein, dass alle Dokumente mit demselben Dateinamen gedruckt werden.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

- 1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie "**Drucken und Zurückhalten**" verwenden aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.
- 5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).
Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, geben Sie eine vierstellige PIN ein.
- 6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 7 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertraulich** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
 - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten drucken**.
- 2 Berühren Sie **PCL-Schriftarten** oder **PS-Schriftarten**.

Drucken von Verzeichnislisten

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Drucken > Verzeichnis drucken**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Über die Druckerbedienerkonsole

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftragswarteschlange**.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Computer

- 1 Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
 - Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
- 2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.

Druckermenüs

Menüzuordnung

Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen • Sparmodus • Druckerferne Bedienerkonsole • Benachrichtigungen • Energiemanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit • Werksvorgaben wiederherstellen • Wartung • Symbole auf Startbildschirm • Druckerinformationen
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Layout • Installation • Qualität • Auftragsabrechnung • XPS 	<ul style="list-style-type: none"> • PDF • PostScript • PCL • HTML • Bild
Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkonfiguration 	<ul style="list-style-type: none"> • Medien-Konfiguration
USB-Laufwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Druck von Flash-Laufwerk 	
Netzwerk/Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkübersicht • WLAN • Ethernet • TCP/IP • SNMP • IPSec • 802.1x 	<ul style="list-style-type: none"> • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken • Google Cloud Print • Wi-Fi Direct
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldemethoden • USB-Geräte planen • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung • Installation für vertrauliches Drucken 	<ul style="list-style-type: none"> • Festplatte verschlüsseln • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Verschiedenes
Berichte	<ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungsseite • Gerät 	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Netzwerk
Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Anleitungen drucken • Anleitung zur Einstellung der Farbqualität • Verbindungsanleitung • Informationsanleitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Druckmedienanleitung • Umsetzungsanleitung • Anleitung bei Fragen zur Druckqualität • Verbrauchsmaterialanleitung
Fehlerbehebung	Testseiten für Druckqualität	

Gerät

Voreinstellungen

Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Ersteinrichtung ausführen Aus* Ein	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Tastatur Tastaturtyp	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp. Hinweis: Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtypen angezeigt werden, oder Sie müssen eine bestimmte Hardware installieren, damit sie angezeigt werden.
Angezeigte Informationen Angezeigter Text 1 (IP-Adresse*) Angezeigter Text 2 (Datum/Uhrzeit*) Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus.
Datum und Uhrzeit Konfigurieren Aktuelle Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat (MM-TT-JJJJ*) Zeitformat (12 Stunden AM/PM*) Zeitzone (UTC-5:00*) Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren (ein*) NTP-Server Authentifizierung aktivieren (keine*)	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit sowie Network Time Protocol.
Papierformate U.S.* Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Hinweis: Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeige helligkeit 20-100 % (90*)	Passen Sie die Anzeige helligkeit an.
Zugriff auf das Flash-Laufwerk Aktiviert* Deaktiviert	Ermöglicht den Zugriff auf das Flash-Laufwerk.
Audiofeedback Tasterückmeldung (ein*) Lautstärke (5*)	<ul style="list-style-type: none"> Aktivieren Sie Audiofeedback für Tastendruck, Bedienfeldinteraktionen, Aufforderungen zum Papiereinlegen und für Fehlerbenachrichtigungen. Passen Sie die Feedbacklautstärke an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Anzeige-Zeitsperre 5–300 Sekunden (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Eco-Modus

Menüoption	Beschreibung
Drucken Seiten (einseitig*) Seiten pro Seite (aus*) Tonerauftrag (4*) Farbsparmodus (aus*)	Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen des Druckers.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckerferne Bedienerkonsole

Menüoption	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein.
VNC-Passwort	Geben Sie das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Authentifizierungstyp" auf "Standardauthentifizierung" eingestellt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Benachrichtigungen

Menüoption	Beschreibung
Fehlerleuchte Aus Ein*	Legen Sie fest, dass die Kontrollleuchte aufleuchtet, wenn ein Fehler am Drucker auftritt. Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Alarmsteuerung Aus Einzel* Kontinuierlich	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Verbrauchsmaterial Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen (Schätzungen anzeigen*) Kassetten-Alarm (Einzel*)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an. • Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Tonerstand in der Tonerkassette niedrig ist.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primäres SMTP-Gateway Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) Sekundäres SMTP-Gateway Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*) Rückantwort an Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (aus*) SSL/TLS verwenden (deaktiviert*) Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich (ein*) SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*) Vom Gerät initiierte E-Mail (keine*) Anmeldeinf. des Active Directory verw. (aus*) Geräte-Benutzer-ID Gerätepasswort Kerberos 5 REALM NTLM-Domäne Fehler "SMTP-Server nicht eingerichtet" deaktivieren (aus*)	Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen des Druckers.
Fehlerverhinderung Stauassistent (ein*) Auto. fortfahren (ein*) Automatischer Neustart Automatischer Neustart (immer neustarten*) Max. automatische Neustarts (2*) Fenster "Autom. Neustart" (720 Sekunden*) Fehler "Papier ist zu kurz" anz. (Auto-Löschen*) Seitenschutz (aus*)	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten ausgibt, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde. • Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Druckerbedingungen, die ein Eingreifen durch den Benutzer erfordern, automatisch behoben wurden. • Legen Sie fest, wann der Drucker neu starten soll, wenn ein Fehler auftritt. • Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. • Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter (Auto*)	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt. • Geben Sie an, wie ein Scanauftrag nach dem Beheben eines Papierstaus neu gestartet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Energiemanagement

Menüoption	Beschreibung
Energiesparm.-Profil Drucken im Energiesparmodus Nach dem Drucken angeschaltet bleiben Energiesparmodus nach dem Drucken aktivieren*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken im Modus "Bereit" verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt.
Zeitsperren Energiesparmodus 1–120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss Ruhezustand Nicht in Ruhemodus wechseln*	Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
Energiesparmodi planen Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Zugriff

Menüoption	Beschreibung
Tastenanschlagsintervall duplizieren 0–5 Sekunden (0*)	Legen Sie das Zeitintervall fest, in dem das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
Verzögerung bei Tastenwiederholung 0,25–5 Sekunden (1*)	Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit fest, bevor eine wiederholt gedrückte Taste zu wiederholten Eingaben führt. Hinweis: Das wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Tastenwiederholgeschwindigkeit 0,5-30 (30*)	Passen Sie die Anzahl von Auslösungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an. Hinweis: Das wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Anzeige-Zeitsperre verlängern Aus* Ein	Lassen Sie den Benutzer an derselben Stelle bleiben, und setzen Sie die Anzeige-Zeitsperre zurück, wenn Sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Werkseinstellungen wiederherstellen

Menüoption	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen zurücksetzen Druckereinstellungen zurücksetzen Netzwerkeinstellungen zurücksetzen App-Einst. zurücksetzen	Stellen Sie die Werkseinstellungen des Druckers wieder her.

Wartung

Konfigurationsmenü

Menüoption	Beschreibung
USB-Konfiguration USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Voll Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.
Fachkonfiguration Formaterkennung Fach [x] Erkennung Aus Ein*	Stellen Sie das Fach so ein, dass es automatisch das eingelegte Papierformat erkennt.
Fachkonfiguration Verbinden von Fächern Automatisch* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
Fachkonfiguration Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	Die Meldung Facheinschub wird angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Fachkonfiguration A5 einlegen Kurze Kante Lange Kante*	Ermitteln Sie die standardmäßige Zufuhrausrichtung für Papier im A5-Format in allen Papiereinzügen.
Fachkonfiguration Papieraufforderungen Auto* Universalzuführung Papier manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.
Fachkonfiguration Umschlagaufforderungen Auto* Universalzuführung Briefumschlag manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.
Fachkonfiguration Aktion für Aufford. Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuell verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte Menüeinstellungsseite Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung Statistiken Zustandsprüfung	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
Druckeremulation PPDS-Emulation Aus* Ein	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.
Druckeremulation PS-Emulation Aus Ein*	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms ein.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout 0-60 (60*)	Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Emulator nach Auftrag zurücksetzen Aus* Ein	Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Druckermeldungszugriff deaktivieren Aus Ein*	Deaktivieren Sie den Zugriff auf Druckermeldungen während der Emulation.
Druckkonfiguration Nur Schwarz-Modus Aus* Ein	Drucken Sie Nicht-Kopieraufträge in Graustufen.
Druckkonfiguration Überdrucken Aus 1 2* 3 4 5	Verbessern Sie die Druckausgabe, und kompensieren Sie auf diese Weise falsche Farbregistrierungen im Drucker.
Druckkonfiguration Scharfzeichnen der Schrift 0–150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden bei allen Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwendet.
Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er im Stillen Modus arbeitet. Hinweis: Bei Aktivierung dieser Einstellung wird die Gesamtleistung des Druckers verlangsamt.
Betriebsdauer Gerät Sicherer Modus Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Löscht benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
Betriebsdauer Gerät Alle per Fernzugriff installierten Meldungen löschen	Löscht Nachrichten, die per Fernzugriff installiert wurden.
Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Aus Ein*	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der der Einstellung "Anzeige-Zeitsperre" entspricht.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Betriebsdauer Gerät Automatische Erkennung des Druckmediums Aus Ein*	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Papiersorte des eingelegten Papiers erkennt.
Tonerdichtesensor einrichten Bevorzugte Kalibrierungsfrequenz Deaktiviert Geringste Farbanpassungen Geringere Farbanpassungen Normal* Bessere Farbtreue Beste Farbtreue	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die richtige Toner Menge ausgibt, um die Farbkonsistenz zu erhalten.
Tonerdichtesensor einrichten Vollständige Kalibrierung	Führen Sie die vollständige Farbkalibrierung durch.
Tonerdichtesensor einrichten TPS-Informationssseite drucken	Drucken Sie eine Diagnosesseite, auf der Informationen über die Kalibrierung des Tonerdichtesensors ausgegeben werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Löschen außer Betrieb

Menüoption	Beschreibung
Löschen außer Betrieb Druckerspeicher zuletzt bereinigt Festplatte zuletzt bereinigt	Zeigen Sie Informationen zum Zeitpunkt der letzten Bereinigung des Druckerspeichers oder der Festplatte an. Hinweis: Die Option Festplatte zuletzt bereinigt wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Löschen außer Betrieb Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen Alle Apps und App-Einst. löschen Alle Kurzwahlnummern und Kurzwahlnummern-Einstellungen löschen Alle Festplatteninformationen bereinigen Downloads entfernen (alle Makros, Schriften, PPOs usw. entfernen) Gepufferte Aufträge entfernen Angehaltene Aufträge entfernen	Löschen Sie alle Informationen im nicht-flüchtigen Speicher und auf der Festplatte. Hinweis: Die Option Alle Festplatteninformationen bereinigen wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.

Symbole auf Startbildschirm

Menü	Beschreibung
Status/Material Auftrags-Warteschlange Sprache ändern Adressbuch Lesezeichen Angehaltene Aufträge USB App-Profile Energiespar-Einstellungen Formulare und Favoriten	Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

Druckerinformationen

Menüoption	Beschreibung
Bestandsetikett	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Standort des Druckers	Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontakt	Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Konfigurationsdatei in USB exportieren	Exportieren Sie die Konfigurationsdatei in ein Flash-Laufwerk.
Kompr. Protokolldat. in USB exportieren	Exportieren Sie die komprimierte Protokolldatei in ein Flash-Laufwerk.

Drucken

Layout

Menüoption	Beschreibung
Seiten Einseitig* Zweiseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie fest, welche Seite des Papiers gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.
Leere Seiten Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einem Druckauftrag ausdrucken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)*	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennseiten Keine* Zwischen Exemplaren Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken leere Trennseiten einfügen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Durchgehend	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Kopien 1–9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an.
Druckbereich Normal* An Seite anpassen Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Installation

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation*	Legen Sie die Druckersprache fest. Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial benutzen, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benutzen, gedruckt werden können. Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 0–255 (30*)	Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen zurückgehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Druckerverwendung Max. Geschwindigkeit Max. Kapazität*	Legen Sie fest, wie die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs arbeiten soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei der Einstellung Max. Kapazität wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden. Bei der Einstellung Max. Geschwindigkeit ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.
Laden in RAM* Festplatte	Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen. Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Ressourcen speichern Aus* Ein	Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch* Neueste zuerst Älteste zuerst	Legen Sie die Reihenfolge fest, wenn Sie alle vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge drucken möchten. Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Qualität

Menüoption	Beschreibung
Druckmodus Schwarzweiß Farbe*	Legen Sie fest, wie der Drucker Farbinhalte generiert.
Auflösung 4800 CQ* 1200 dpi	Legen Sie die Auflösung für die Druckausgabe fest. Hinweis: 4800 CQ bietet hochwertige Ausdrücke bei maximaler Geschwindigkeit.
Tonerauftrag 1 bis 5 (4*)	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
Halbton Normal* Detail	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
Farbsparmodus Aus* Ein	Reduzieren Sie die Toner Menge zum Drucken von Grafiken und Bildern. Hinweis: Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Einstellung den Wert für die Einstellung Tonerauftrag.
RGB-Helligkeit -6 bis 6 (0*)	Steuern Sie Helligkeit, Kontrast und Sättigung für Farbdrucke. Hinweis: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast 0 bis 5 (0*)	
RGB-Sättigung 0 bis 5 (0*)	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüoption	Beschreibung
Farbausgleich Cyan -5 bis 5 (0*) Magenta -5 bis 5 (0*) Gelb -5 bis 5 (0*) Schwarz -5 bis 5 (0*) Standardeinstellungen wiederherstellen	Passen Sie die für jede Farbe verwendete Toner Menge an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Farbanpassung Aus Auto* Manuell	<p>Ändern Sie die Farbeinstellungen für den Druck von Dokumenten.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Aus empfängt der Drucker die Farbanpassung von der Software. • Bei Auto wendet der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite an. • Manuell ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte der gedruckten Seite angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen.
Farbmuster Farbmuster drucken	Drucken Sie Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.
Farbe anpassen	Kalibrieren Sie den Drucker, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen.
Austausch von Schmuckfarben Benutzerdefinierte CMYK festlegen	Weisen Sie zwanzig benannten Schmuckfarben eigene CMYK-Werte zu.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Auftragsabrechnung

Menüoption	Beschreibung
Auftragsabrechnung Aus* Ein	<p>Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt wird.</p> <p>Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist.</p>
Intervall für Abrechnungsprotokoll Daily Weekly Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	<p>Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallwert überschritten wird.</p> <p>Hinweis: Der unter Intervall für Abrechnungsprotokoll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.</p>
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Protokollaktion bei fast voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist.
Protokollaktion bei voller Festplatte Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattennutzung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
URL zum Einstellen des Protokolls	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle senden soll.
Protokolldatei-Präfix	Geben Sie das gewünschte Präfix für die Protokolldateien an. Hinweis: Der im Menü TCP/IP definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

XPS

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus* Ein	Drucken Sie die Fehlerseiten, die der Drucker während der Verarbeitung einer XPS-Datei gefunden hat.
Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. • Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PDF

Menüoption	Beschreibung
Größe anpassen Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
PDF-Fehler drucken Aus Ein*	Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PostScript

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers aus. Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. • Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
PS-Startmodus sperren Aus Ein*	Deaktiviert die SysStart-Datei.
Bildglättung Aus* Ein	Verbessern des Kontrasts und der Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung. Hinweis: Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.
Wartezeitsperre Aus Ein*	Legt fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten wartet, bevor er einen Druckauftrag abbricht. Hinweis: Wird diese Einstellung aktiviert, lautet die Werksvorgabe "40 Sekunden".
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PCL

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle Resident* Festplatte Flash Alle	Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Flash und Festplatte wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Festplatte installiert ist. Stellen Sie sicher, dass Flash und Festplatte nicht lese- oder schreibgeschützt sind, um diese anzuzeigen.
Schriftartname Courier*	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
Zeichensatz 10U PC-8*	Legen Sie den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen fest. Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08–100 (10*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an. Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Zeilen pro Seite 1–255	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. 60 ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet "64".
PCL5 Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest.
PCLXL Minimale Zeilenbreite 1–30 (2*)	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
A4-Breite 198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Auto ZV nach WR Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung Universalzuführung-Zuordnung Fach-Zuordnung [x] Manuelle Papier-Zuordnung Manuelle Briefumschlag-Zuordnung Werkseinstellungen anzeigen Standardeinstellungen wiederherstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. • Zeigen Sie die Werkseinstellungen für die einzelnen Papiereinzüge an. • Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werkseinstellungen zurück.
Druckzeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für den festgelegten Zeitraum im Leerlauf war.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTML

Menüoption	Beschreibung
Schriftartname Times*	Legen Sie die Schriftart beim Drucken von HTML-Dokumenten fest.
Schriftgröße 1-255 (12*)	Geben Sie die Schriftgröße beim Drucken von HTML-Dokumenten an.
Skalieren 1–400 % (100*)	Skalieren Sie HTML-Dokumente für den Druck.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest.
Randgröße 8-255 mm (19*)	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest.
Hintergrund Nicht drucken Drucken*	Drucken Sie Hintergrundinformationen oder Grafiken in HTML-Dokumenten.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Bild

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. Hinweis: Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalieren Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. Hinweis: Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Papier

Fachkonfiguration

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest.
Papierformat/-sorte Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Ersatzformat Aus Letter/A4 Alle Aufgelisteten*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von Aus wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. Bei Auswahl von Alle Aufgelisteten sind alle verfügbaren Ersatzoptionen zulässig.
MP konfigurieren Zuführung* Manuell Zuerst	Legen Sie das Verhalten der Universalzuführung fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von Zuführung wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. Bei Manuell wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. Mit der Einstellung Erste wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Medien-Konfiguration

Universaleinrichtung

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. Hinweis: Zoll ist die Werkseinstellung in den USA. Die internationale Werkseinstellung lautet Millimeter.
Hochformatbreite 3–52 Zoll (8,5*) 76-1321 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
Hochformathöhe 3-52 Zoll (14*) 76,2–1321 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".
Einzugsrichtung Kurze Kante* Lange Kante	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. Hinweis: Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckmedien

Menüoption	Beschreibung
Normal Karten Recyclingpapier Folie Glanz Schweres Glanzpapier Etiketten Vinyl-Etiketten Feinpost Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des Papiers an.

USB-Laufwerk

Druck von Flash-Laufwerk

Menüoption	Beschreibung
Anzahl Kopien 1–9999 (1*)	Legen Sie die Anzahl der Kopien fest.
Papierzuführung Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an. Hinweis: Universalzuführung erscheint nur, wenn die optionale 650-Blatt-Doppelzuführung installiert ist.
Farbe Aus Ein*	Drucken Sie in Farbe.
Sortieren (1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)*	Drucken Sie mehrere Exemplare in Folge.
Seiten Einseitig* Zweiseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt werden soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn zweiseitig gedruckt wird. Hinweis: Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie Seiten pro Seite verwenden. Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Blattausrichtung Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Kein* Festtinte	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von Seiten pro Seite.
Trennseiten Aus* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legen Sie fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweis: Universalzuführung erscheint nur, wenn die optionale 650-Blatt-Doppelzuführung installiert ist.
Leere Seiten Nicht drucken* Drucken	Legen Sie fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag gedruckt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

Menüoption	Beschreibung
Aktiver Adapter Auto* Standard-Netzwerk WLAN	Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an. Hinweis: Drahtlos steht nur für Drucker, die drahtlos verbunden sind, zur Verfügung.
Netzwerkstatus	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker Aus Ein*	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
Geschwindigkeit, Duplex	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
IPv4	Anzeigen der IPv4-Adresse.
Alle IPv6-Adressen	Anzeigen aller IPv6-Adressen.
Druckserver zurücksetzen	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker. Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Deckblatt Aus* Ein	Drucken eines Deckblatts.
Netzwerkverbindungen aktivieren Aus Ein*	Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet.
LLDP aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Drahtlos

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem drahtlosem Adapter.

Menüeintrag	Beschreibung
Installation auf Druckerbedienfeld Netzwerk auswählen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus Infrastruktur WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA - Personal WPA2 - Personal 802.1x - RADIUS	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung über das Bedienfeld. Hinweis: 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Wi-Fi Protected Setup Automatische WPS-Erkennung Aus Ein* Tastendruck-Methode starten PIN-Methode starten	Richten Sie ein Wi-Fi-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Automatische WPS-Erkennung wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WEP" eingestellt ist. • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch "PIN-Methode starten" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur*	Geben Sie den Netzwerkmodus an.
Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus*	Aktivieren Sie mit Wi-Fi Direct kompatible Geräte, um sie direkt mit dem Drucker zu verbinden.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz)	Geben Sie die Standardeinstellung für das Wi-Fi-Netzwerk an. Hinweis: 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine Wi-Fi-Option installiert ist.
WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA-Personal WPA2-Personal 802.1x - RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit Wi-Fi-Geräten zu verbinden. Hinweis: 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
WEP-Authentifizierungsmodus Auto* Öffnen Freigegeben	Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WEP" eingestellt ist.
WEP-Schlüssel festlegen	Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.

Menüeintrag	Beschreibung
WPA2/WPA Personal AES	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA). Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WPA2/WPA-Personal" eingestellt ist.
Pre-Shared-Schlüssel festlegen	Legen Sie das Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.
WPA2-Personal AES	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des WPA2. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WPA2-Personal" eingestellt ist.
802.1x-Verschlüsselungsmodus WPA+ WPA2*	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "802.1x – RADIUS" eingestellt ist. • 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker.
IPv6 IPv6 aktivieren Ein* Aus DHCPv6 aktivieren Ein Aus* Stateless Address Autokonfiguration Ein* Aus DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adresspräfix Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Ein Aus*	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Ethernet

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	Lassen Sie die Geschwindigkeit des aktiven Netzwerk-Adapters anzeigen.
IPv4 DHCP aktivieren (ein*) Statische IP-Adresse einrichten	Konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen.
IPv6 IPv6 aktivieren (ein*) DHCPv6 aktivieren (aus*) Autom. Konfiguration zustandsloser Adressen (ein*) DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix (64*) Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkadresse UAA LAA	Geben Sie die Netzwerkadresse an.
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Energieeffizientes Ethernet Ein Aus Auto*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbunden sind, angezeigt.

Menüoption	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
Domänenname	Legen Sie den Domännennamen fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Name für konfigurationsfreie Lösung	Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
Auto-IP aktivieren Aus* Ein	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
DNS-Serveradresse	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein.
Ersatz-DNS-Adresse	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
Ersatz-DNS-Adresse 2	
Ersatz-DNS-Adresse 3	
Domänen-Suchfolge	Geben Sie eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
DDNS aktivieren Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
DDNS-TTL	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren Aus Ein*	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
WINS-Serveradresse	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
BOOTP aktivieren Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
Eingeschränkte Serverliste	Geben Sie die IP-Adressen an, die mit dem Drucker über TCP/IP kommunizieren dürfen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie ein Komma, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Sie können bis zu 50 IP-Adressen eingeben.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Blockieren aller Ports* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Geben Sie die Zugriffsoption für IP-Adressen an, die nicht in der Liste sind.
MTU 256–1500 Ethernet (1500*)	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Raw-Print-Port 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine Raw-Portnummer für Drucker in einem Netzwerk an.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Aus* Ein	Legen Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers fest. Hinweis: Bei Aktivierung ist die Option für diese Einstellung 100–1000000 Kilobit/s.
TLSv1.0 aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie das TLSv1.0-Protokoll.
TLSv1.1 aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie das TLSv1.1-Protokoll.
SSL-Ziffernliste	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SNMP

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
SNMP-Versionen 1 und 2c Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
SNMP Version 3 Aktiviert Aus Ein* Anmeldeinformationen mit Lese-/schreibgeschützt festlegen Benutzername Kennwort Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen Benutzername Kennwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz* Datenschutz-Algorithmus DES AES-128*	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

IPSec

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
IPSec aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
Basiskonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17)	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagene Verschlüsselungsmethode 3DES AES*	Legen Sie die Verschlüsselungsmethode fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode SHA1 SHA256* SHA512	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Laufzeit IKE SA (Stunden) 1 2 4 8 24*	Legen Sie die IKE SA-Ablauffrist fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
Laufzeit IPSec SA (Stunden) 1 2 4 8* 24	Legen Sie die IPSec SA-Ablauffrist fest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
IPSec-Gerätezertifikat	Geben Sie ein IPSec-Zertifikat an.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x]	Konfigurieren Sie die authentifzierten Verbindungen des Druckers.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse[/Subnetz]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

802.1x

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
Aktiv Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

LPD-Konfiguration

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTTP-/FTP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
HTTP-Server aktivieren Aus Ein*	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver.
HTTPS-Verbindungen erzwingen Ein Aus*	Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet.
FTP/TFTP aktivieren Aus Ein*	Versenden Sie Dateien mit FTP/TFTP.
Lokale Domänen	Geben Sie Domännennamen für HTTP- und FTP-Server ein.
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Konfigurieren Sie die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen.
IP-Adresse - FTP-Proxy	
HTTP IP-Standardanschluss	
HTTPS-Gerätezertifikat	
FTP IP-Standardanschluss	
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1–299 (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird.
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1–299 (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichern Sie Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Auto* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. Bei Aus werden PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
USB-Anschluss aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie den frontseitigen USB-Anschluss.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Beschreibung
Externen Netzwerkzugriff einschränken Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken
Externe Netzwerkadresse	Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an.
Pingintervall 1-300 (10*)	Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Betreff	Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
Meldung	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Google Cloud Print

Menüoption	Beschreibung
Registrierung Anmelden	Registrieren Sie den Drucker beim Google Cloud Print-Server.
Optionen Google Cloud Print aktivieren Aus Ein*	Drucken Sie direkt aus Ihrem Google-Konto heraus.
Optionen Lokale Suche aktivieren Aus Ein*	Erlauben Sie dem registrierten Benutzer und anderen Benutzern im selben Subnetz lokal Druckaufträge an den Drucker zu senden.
Optionen SSL Peer-Bestätigung aktivieren Aus Ein*	Überprüfen Sie die Authentizität des Peer-Zertifikats für eine Verbindung mit Ihrem Google-Konto.
Optionen Immer als Bild drucken Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er PDF-Dateien als Bild verarbeitet, damit er schneller druckt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Wi-Fi Direct

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein Wi-Fi-Direct-Netzwerk als aktives Netzwerk eingestellt ist.

Menüoption	Beschreibung
SSID	Geben Sie den Service Set Identifier (SSID) des Wi-Fi-Netzwerks ein.
Bevorzugte Kanalnummer Auto 1–11 (6*)	Zeigen Sie den Pre-Shared-Schlüssel auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
PSK festlegen	Legen Sie den Pre-Shared-Schlüssel fest, mit dem Benutzer über eine Wi-Fi-Verbindung authentifiziert und validiert werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
PSK auf Installationsseite anz. Aus Ein*	Zeigen Sie den Pre-Shared-Schlüssel auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
Tastendruckanforderungen autom. bestätigen Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Sicherheit

Anmeldemethoden

Berechtigungen verwalten

Menüoption	Beschreibung
Funktionszugriff Kurzwahlnummern verwalten Adressbuch bearbeiten Profile erstellen Lesezeichen verwalten Druck von Flash-Laufwerk Farbdruk von Flash-Laufwerk Zugriff auf angehaltene Aufträge Profile verwenden Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) S/W-Druck Farbdruk	Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen.
Verwaltungsmenüs Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Menü "Papier" Menü "Berichte" Funktionskonfigurationsmenüs Menü "Verbrauchsmaterial" Menü "Optionskarte" SE-Menü Gerätemenü	Steuern Sie den Zugriff auf die Menüeinstellungen des Druckers.

Menüoption	Beschreibung
Geräteverwaltung Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Konfiguration der Anwendungen Alle Einstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb	Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers.
Apps Neue Apps Diashow Hintergrundbild ändern Bildschirmschoner Formulare und Favoriten Energiespar-Einstellungen	Kontrollieren Sie den Zugriff auf Druckeranwendungen.

Lokale Konten

Menüoption	Beschreibung
Gruppen/Berechtigungen verwalten	Zeigt eine Liste aller gespeicherten Gruppen im Drucker an.
Benutzer hinzufügen Benutzername/Passwort Benutzername Passwort PIN	Erstellen Sie lokale Konten, und legen Sie ihren Zugang zu den Druckerfunktionen, Verwaltungsmenüs und -optionen sowie Anwendungen fest.

USB-Geräte planen

Menüoption	Beschreibung
Zeitpläne Neuen Zeitplan hinzufügen	Planen Sie den Zugriff auf den frontseitigen USB-Anschluss.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Menüoption	Beschreibung
Überwachung aktivieren Aus* Ein	Nehmen Sie Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog auf.
Remote-Syslog aktivieren Aus* Ein	Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server.
Remote-Syslog-Server	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
Remote-Syslog-Port 1-65535 (514*)	Geben Sie den Remote-Syslog-Port an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Remote-Syslog-Methode Normaler UDP* Stunnel	Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an.
Remote-Syslog-Facility 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen* 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Zeilendrucker-Subsystem 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.
Schweregrad der Protokollereignisse 0 – Notfall 1 – Alarm 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie die niedrigste Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an.
Nicht protokollierte Remote-Syslog-Ereignisse Aus* Ein	Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server.
Administrator-E-Mail-Adresse	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator.
E-Mail-Alarm: Protokoll gelöscht Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
E-Mail-Alarm: Protokoll überschrieben Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
Verhalten bei vollem Protokoll Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und löschen	Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
E-Mail-Alarm bei % voll Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
% voll – Alarm-Level 1-99 (90*)	
E-Mail-Alarm: Protokoll exportiert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokoll exportiert wird.
E-Mail-Alarm: Protokolleinstellungen geändert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn Überwachung aktivieren eingestellt wird.
Art des Zeilenumbruchs ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
Exporte digital signieren Aus* Ein	Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an.
Protokoll löschen	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
Protokoll exportieren Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Anmeldebeschränkung

Menüoption	Beschreibung
Anmeldefehler 1–10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitrahmen 1–60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1–60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Zeitsperre für die Web-Anmeldung 1–120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs 2 – 10	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Zeitlimit für Wiederholungsaufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie das Zeitlimit für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
Zeitlimit für Abgleichauftrag Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
Zeitlimit für gespeicherte Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die erst später gedruckt werden können.
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Menüoption	Beschreibung
Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Festplattenverschlüsselung

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Status Aktiviert Deaktiviert	Aktivieren Sie die Festplattenverschlüsselung.
Verschlüsselung starten	

Temporäre Dateien löschen

Menüoption	Beschreibung
In Onboard-Speicher gesp. Aus* Ein	Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher.
Auf Festplatte gesp. Löschen einfach* Löschen dreifach Löschen siebenf.	Löschen Sie alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien. Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur, wenn eine Drucker-Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Solutions LDAP-Einstellungen

Menüoption	Beschreibung
LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
LDAP-Zertifikatsüberprüfung Ja Nein*	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.

Verschiedenes

Menüoption	Beschreibung
Geschützte Funktionen Anzeigen* Ausblenden	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers. Hinweis: Bei der Auswahl von Ausblenden werden nur FAC-geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann.
Druckberechtigung Aus* Ein	Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss.
Anmeldung für Standard-Druckberechtigung Benutzername/Passwort* Benutzername	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein.
Sicherheits-Reset-Jumper Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Gewähren Sie Benutzerzugriff auf den Drucker. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Bei der Auswahl von Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. • Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Minimale Passwortlänge 0–32	Geben Sie die Länge des Passworts an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Berichte

Menüeinstellungsseite

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält.

Gerät

Menüeintrag	Beschreibung
Geräteinformationen	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
Gerätestatistik	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
Profilliste	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Bestandsbericht	Drucken Sie einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers.

Drucken

Menüoption	Beschreibung
Schriftarten drucken PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Verzeichnis drucken	Drucken Sie die Ressourcen, die auf dem Flash-Laufwerk oder der Festplatte gespeichert sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Festplatte installiert ist.

Netzwerk

Menüoption	Beschreibung
Netzwerk-Konfigurationsseite	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Wi-Fi Direct verbundene Clients	Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist.

Hilfe

Menüoption	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen
Anleitung zur Einstellung der Farbqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Farbqualitätsproblemen
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker
Informationsanleitung	Enthält Druckerinformationen
Druckmedienanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien
Umsetzungsanleitung	Enthält Informationen zum Verschieben, Auffinden, oder Transportieren des Druckers
Anleitung zur Druckqualität	Enthält Informationen zum Beheben von Druckqualitätsproblemen
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Menüeintrag	Beschreibung
Testseiten für Druckqualität	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

Sichern des Druckers

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen des flüchtigen Speichers oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht-flüchtigen Speichers oder angepasster Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
- 3 Wählen Sie **Assistent für Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen**, und berühren Sie dann **Weiter**.
- 4 Starten Sie den Vorgang.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos auf Festplatte bereinigen**, und berühren Sie dann **LÖSCHEN**.

3 Wählen Sie eine Methode zum Löschen von Daten.

4 Starten Sie den Vorgang.

Hinweis: Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.

Verschlüsseln der Festplatte des Druckers

Dieser Vorgang löscht den gesamten Inhalt der Festplatte. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Sicherheit > Datenträgerverschlüsselung > Verschlüsselung starten**.
- 2** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft, um Datenverluste zu vermeiden.
- Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- Nach der Verschlüsselung wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Gerät > Werkseinstellungen wiederherstellen**.
- 2** Berühren Sie im Menü **Einstellungen wiederherstellen >** die Einstellungen, die Sie **> WIEDERHERSTELLEN** möchten.
- 3** Starten Sie den Vorgang.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Druckereinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.

- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass alle Daten gelöscht wurden, zerstören Sie physisch alle Festplatten auf denen Daten gespeichert sind.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht regelmäßig gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Anpassen der Lautsprecherlautstärke

Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Audiofeedback

2 Passen Sie die Lautstärke an.

Hinweise:

- Im stillen Modus werden akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet. Diese Einstellung beeinträchtigt außerdem die Druckerleistung.
- Die Lautstärke wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde oder der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht.

Arbeiten im Netzwerk

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Drahtlos

2 Wählen Sie **Geräteeinrichtung auf Druckerbedienfeld** und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Display.

Hinweis: Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.

Verwenden der Tastendruckmethode

- 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Drahtlos > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

- 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Drahtlos > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten
- 2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.
- 3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
- 4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
 - 5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem WLAN des Druckers

- 1 Aktivieren Sie Wi-Fi Direct im Drucker. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Direct aktivieren**.

Hinweise:

- SSID und Kennwort für Wi-Fi Direct werden automatisch generiert. Um SSID und Kennwort für Wi-Fi Direct anzuzeigen, wechseln Sie zum Menü Wi-Fi Direct.
 - Bei Bedarf können Sie SSID und Kennwort auch ändern.
- 2 Verbinden Sie Ihr Mobilgerät mit dem WLAN des Druckers.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standard-Netzwerk**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

- 1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - c Wenden Sie die Änderungen an.
- 2 Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Reinigen des Druckers



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
 - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
 - 3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
 - 4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
- 5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
- 2 Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Um Tonerkassetten zu bestellen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Bestellen eines Resttonerbehälters

Um einen Resttonerbehälter zu bestellen, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

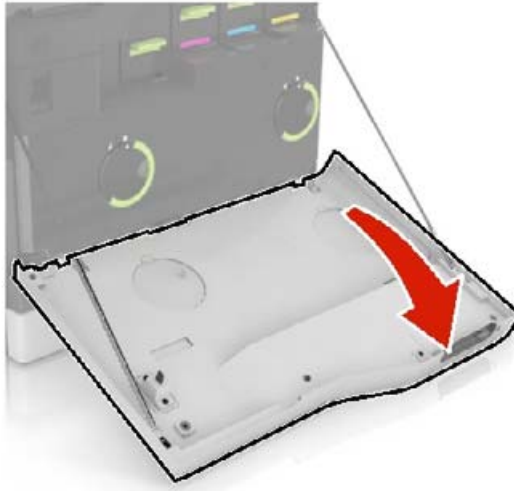
- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen**.
- 3 Über das Menü "Material" auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
- 4 Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Austauschen der Tonerkassette

1 Öffnen Sie Klappe A.

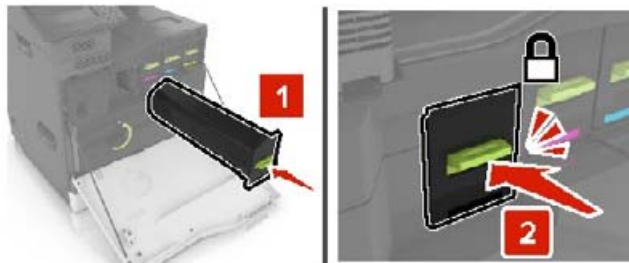


2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung.

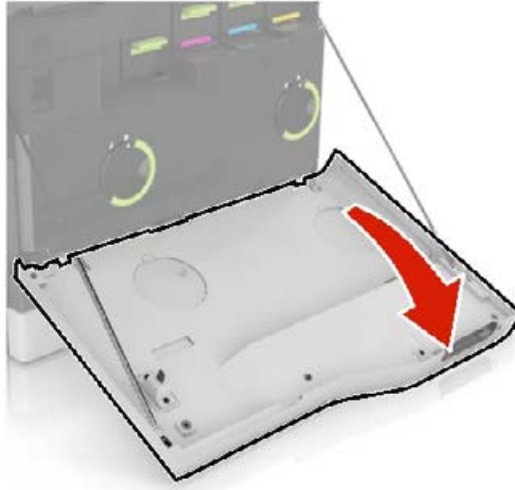
4 Setzen Sie die neue Tonerkassette so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



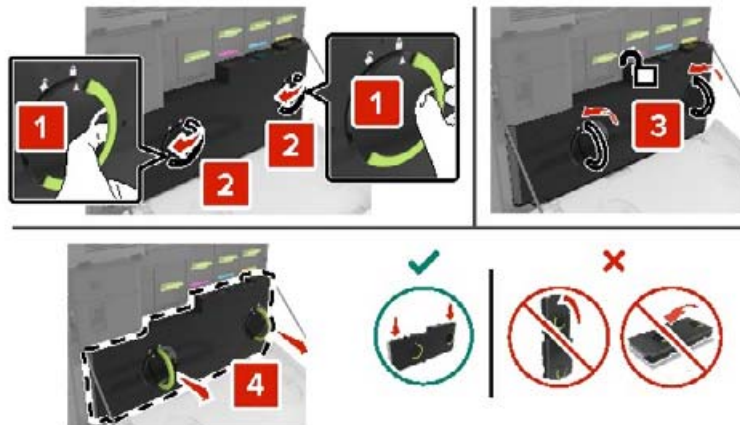
5 Schließen Sie Klappe A.

Austauschen des Resttonerbehälters

1 Öffnen Sie Klappe A.

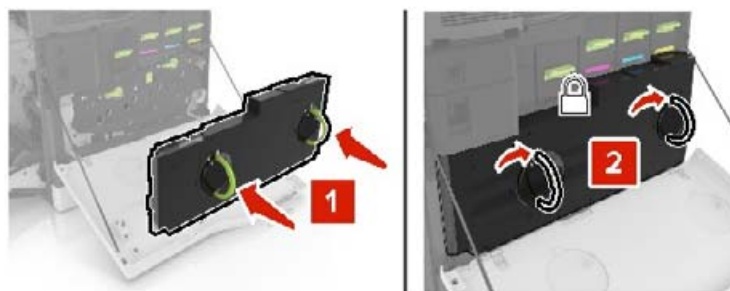


2 Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.



3 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.

4 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.

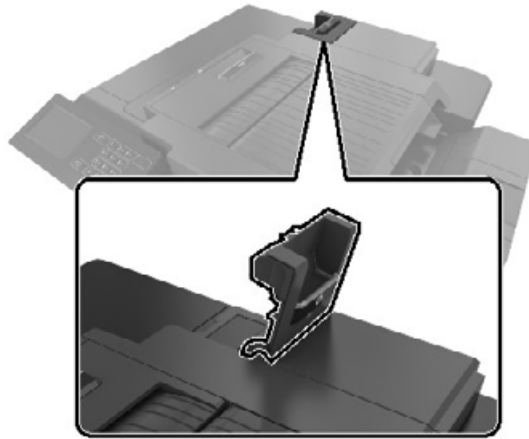


5 Schließen Sie Klappe A.

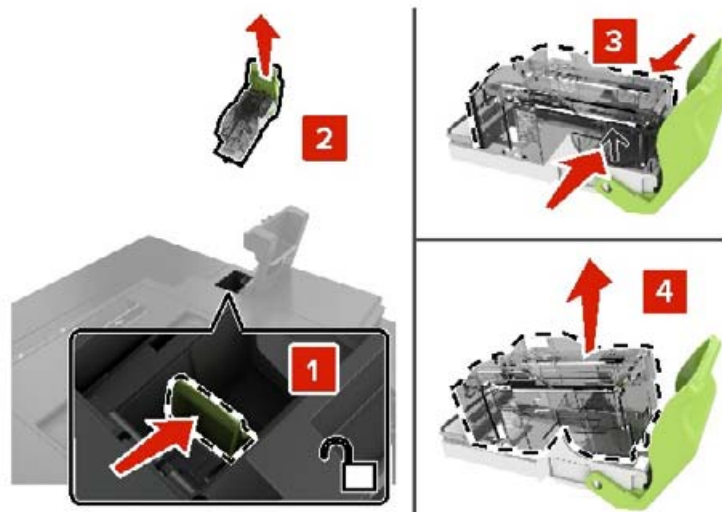
Austauschen der Heftklammerkassette

Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-Finisher

- 1 Öffnen Sie Klappe G.

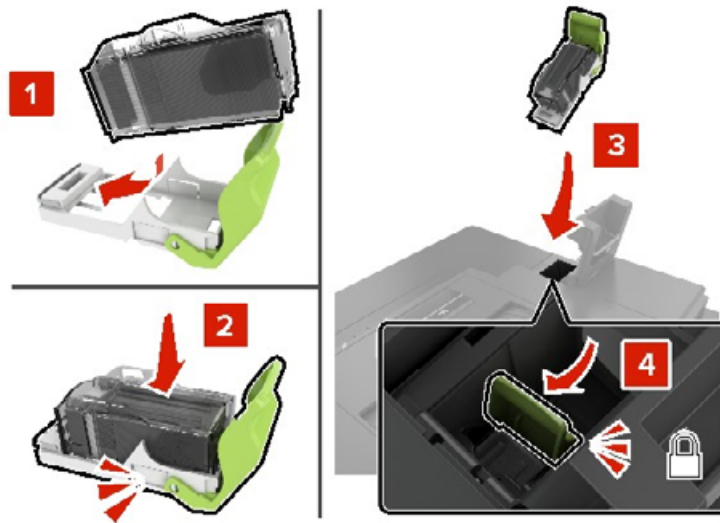


- 2 Entfernen Sie die Heftklammerkassette.



- 3 Nehmen Sie die neue Heftklammerkassette aus der Verpackung.

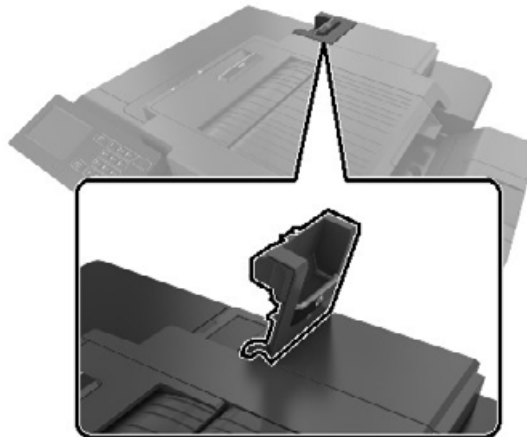
- 4 Setzen Sie die neue Heftklammerkassette so ein, dass sie hörbar *einrastet*.



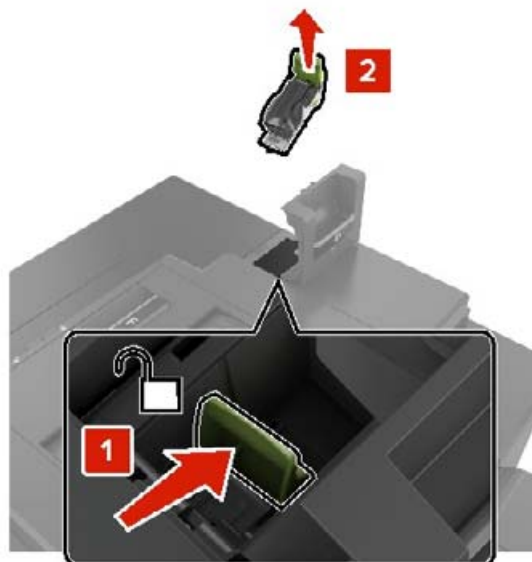
- 5 Schließen Sie Klappe G.

Austauschen der Heftklammerkassette im Heftklammer-Finisher

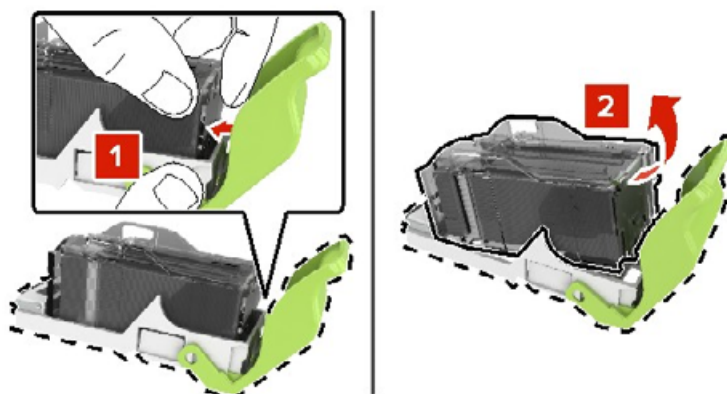
- 1 Öffnen Sie Klappe G.



2 Ziehen Sie den Heftklammerkassettenhalter heraus.

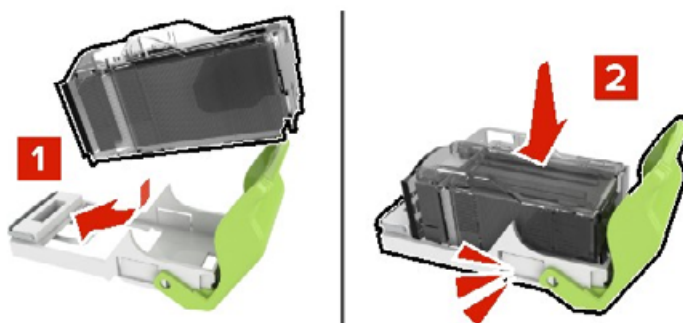


3 Entfernen Sie die Heftklammerkassette aus dem Halter.

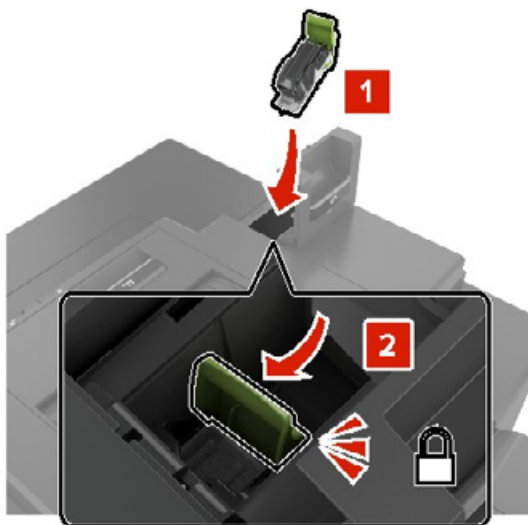


4 Nehmen Sie den neuen Heftklammerkassettenhalter aus der Verpackung.

5 Setzen Sie die Heftklammerkassette so in den neuen Halter ein, dass sie *hörbar* einrastet.



6 Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.



7 Schließen Sie Klappe G.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Umstellen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Verwenden Sie beim Transport des Druckers die Originalverpackung, oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodes-Einstellungen

Energiesparmodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Energiesparmodus**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre**.
- 2 Wählen Sie eine Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.

Hinweise:

- Stellen Sie die Ruhemodus-Zeitsperre unter Ruhemodus-Zeitsperre bei Anschluss auf Ruhemodus.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

- 1** Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Bildschirmhelligkeit**.
- 2** Passen Sie die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

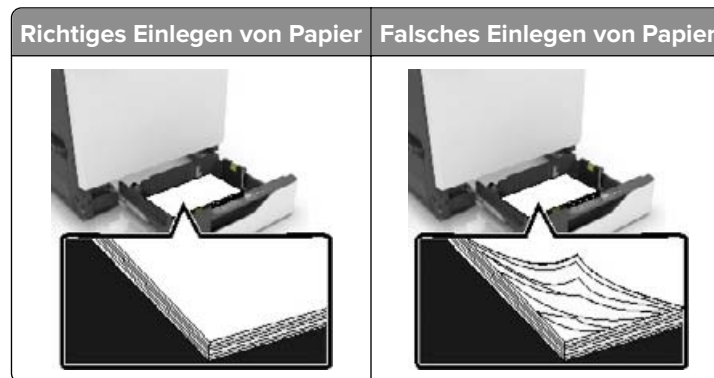
- Beidseitiges Bedrucken von Papier.
Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Beseitigen von Staus

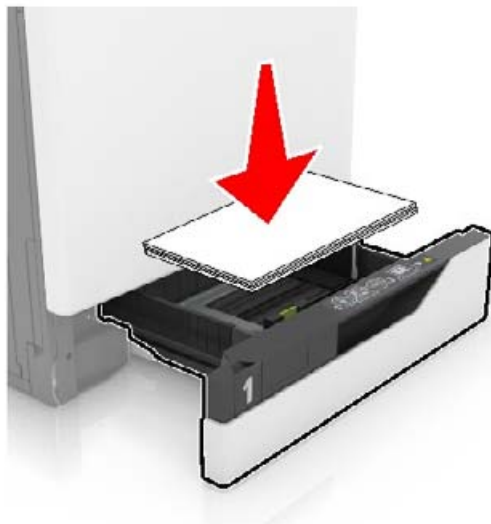
Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.

- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

- Wenn Stauassistent auf Ein gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn Nach Stau weiter auf Ein oder Auto gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



	Papierstaubereiche
1	Universalzuführung
2	Klappe B
3	Standardablage
4	Klappe G
5	Finisher-Ablage
6	Fächer

Papierstau in Fächern

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



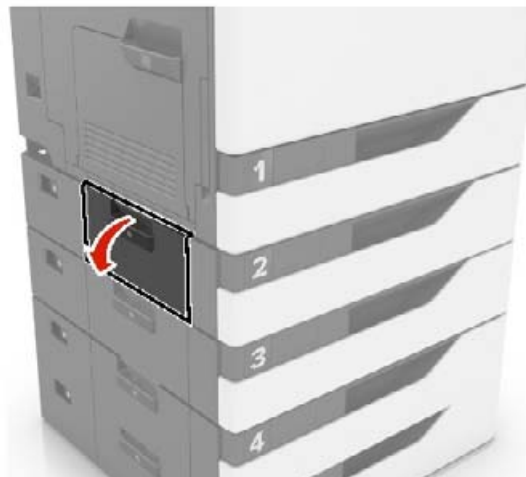
- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



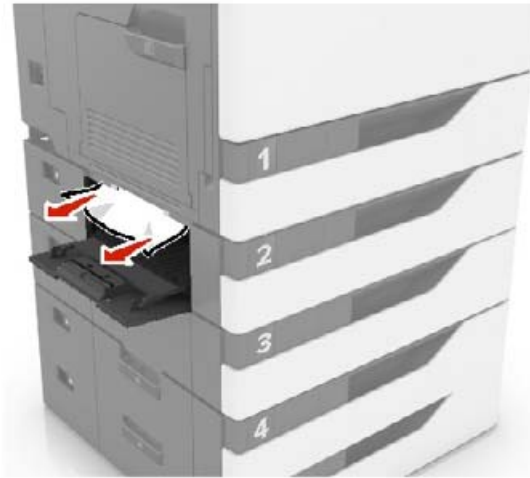
- 3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

- 4 Öffnen Sie die Fachabdeckung.



- 5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



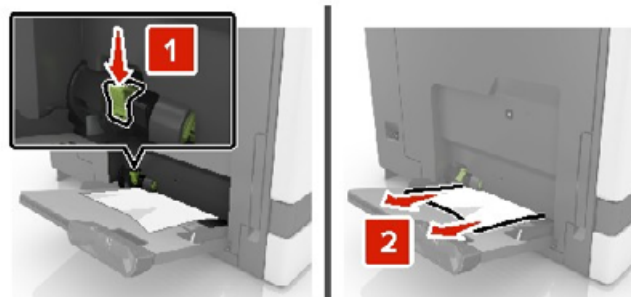
- 6 Schließen Sie die Fachabdeckung.

Papierstau in der Universalzuführung

- 1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.

- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

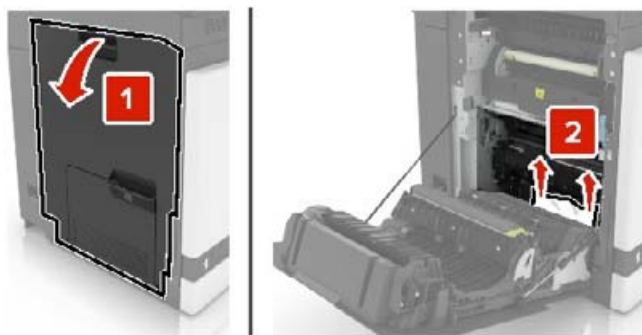
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3 Öffnen Sie Klappe B, und entfernen Sie dann sämtliche Papierteile.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



4 Schließen Sie Klappe B.

5 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



6 Erneutes Einlegen von Papier.

Papierstau im Standardfach

1 Entfernen Sie das gestaute Papier.

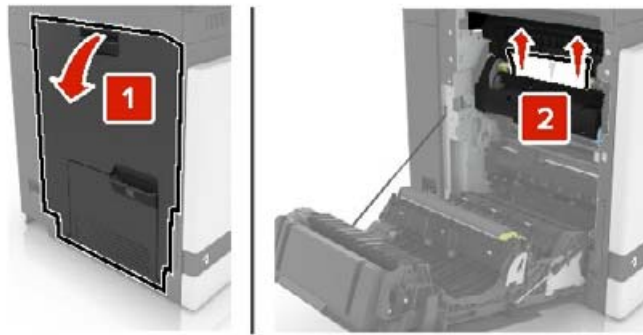
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2 Öffnen Sie Klappe B, und entfernen Sie dann sämtliche Papierteile.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



3 Schließen Sie Klappe B.

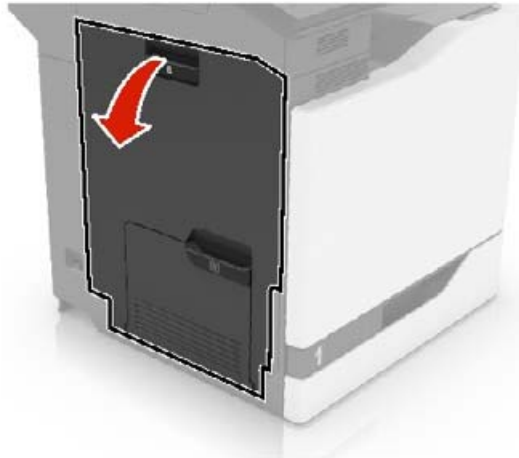
Papierstau in Klappe B

Papierstau in der Fixierstation

1 Öffnen Sie Klappe B.

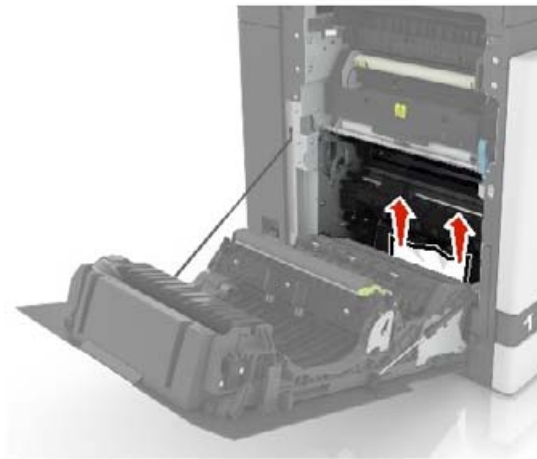


VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

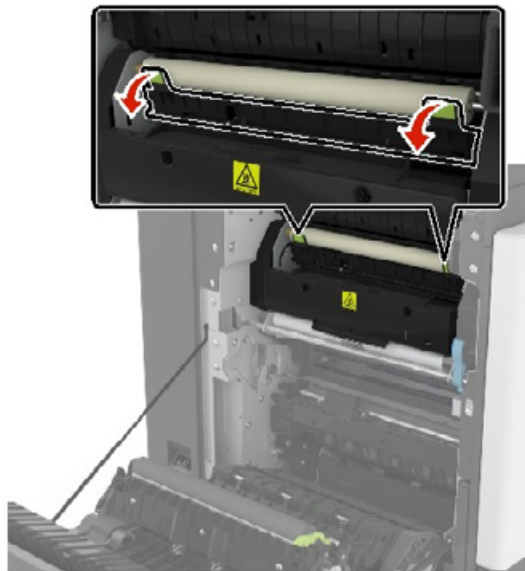


2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

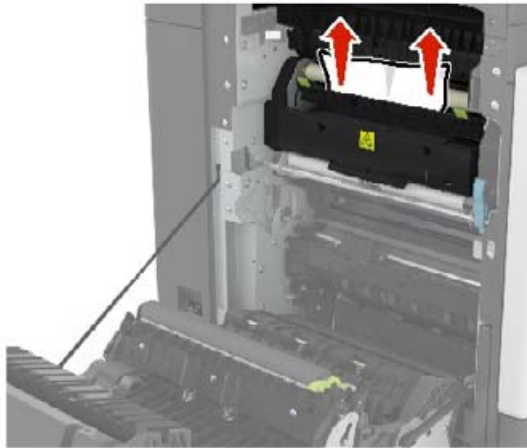


3 Öffnen Sie die Zugriffsklappe der Fixierstation.



4 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



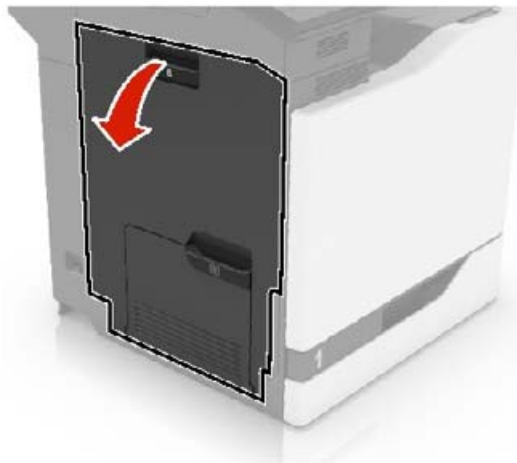
5 Schließen Sie Klappe B.

Papierstau in der Duplexeinheit

1 Öffnen Sie Klappe B.

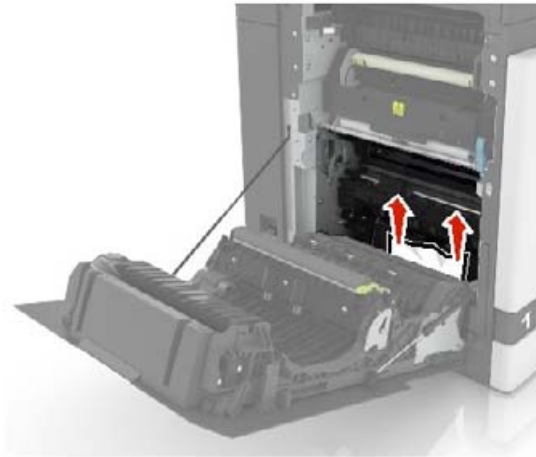


VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

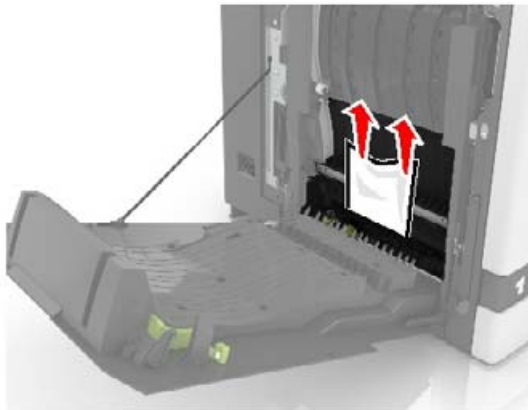


3 Öffnen Sie die Duplexabdeckung.



4 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



5 Schließen Sie die Duplexabdeckung und Klappe B.

Papierstau in der Finisher-Ablage

1 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

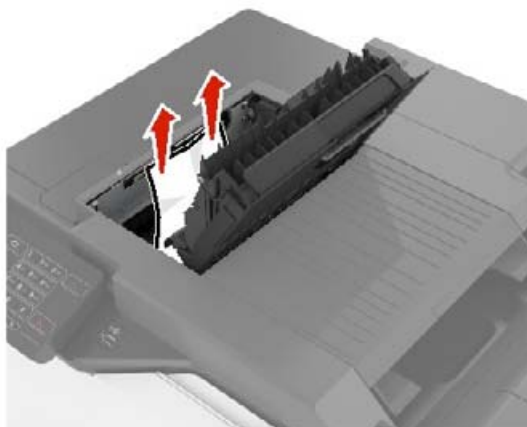


2 Öffnen Sie Klappe F.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

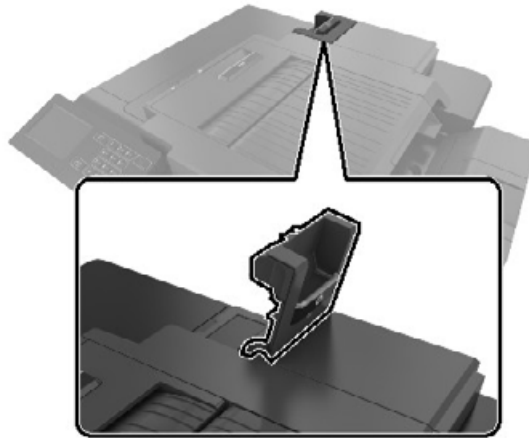
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



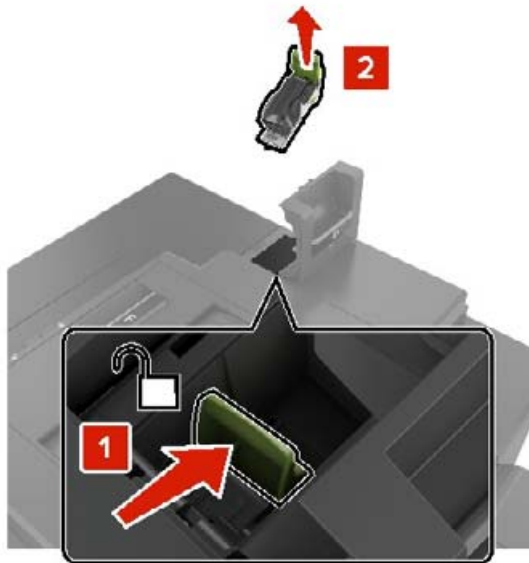
4 Klappe F schließen.

Heftklammerstau in Klappe G

1 Öffnen Sie Klappe G.



2 Ziehen Sie die Heftklammerkassette.



- 3** Öffnen Sie den Heftklammerschutz und entfernen Sie anschließend alle losen Heftklammern.

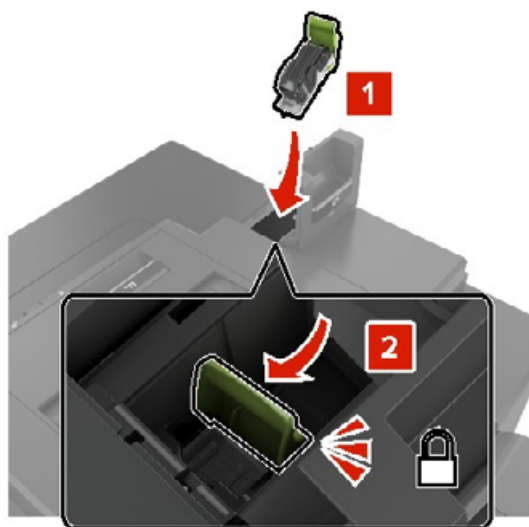


Hinweis: Setzen Sie keine Heftklammern ein, die aus der Kassette gefallen sind.

- 4** Schließen Sie den Heftklammerschutz.



- 5** Setzen Sie die Halterung der Heftklammerkassette ein.



- 6** Schließen Sie Klappe G.

Fehlerbehebung

Konfigurieren des SMTP-Servers

Hinweis: Bei einigen Druckermodellen kann diese Einstellung nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.

Über das Bedienfeld

- 1 Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu:
Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung > E-Mail-Einrichtung
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxy verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung**.
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen im Abschnitt E-Mail-Einrichtung.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm an. • Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser nutzen: <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer Version 11 oder höher • Microsoft Edge • Safari Version 6 oder höher • Google Chrome™ Version 32 oder höher • Mozilla Firefox Version 24 oder höher Wird Ihr Browser unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie einen unterstützten Browser.
Schritt 4 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein. Ist die Netzwerkverbindung aktiv?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker. Sind die Kabel fest angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Befestigen Sie die Kabelverbindungen.
Schritt 6 Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schritt 7 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu. Lässt sich der Embedded Web Server öffnen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren Händler .

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Moment nicht einen anderen Auftrag verarbeitet. Ist der Drucker bereit?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde. Hinweis: Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde. Ist das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss an.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 32. Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an.
Schritt 4 a Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivieren des USB-Anschlusses" auf Seite 107. b Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren Händler .

Aktivieren des USB-Anschlusses

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > USB > USB-Anschluss aktivieren**.

Überprüfen der Druckerverbindung

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.
- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Probleme mit Hardwareoptionen

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Wenden Sie sich an Ihren [Händler](#).

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Wenden Sie sich an Ihren [Händler](#).

Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Vorgehensweisen:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss. Wenden Sie sich zum Austauschen des Flash-Speichers an Ihren [Händler](#).

Probleme mit Verbrauchsmaterial

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Setzen Sie die richtige Tonerkassette ein.

Nicht vom Druckerhersteller stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass unbekannte Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwendet werden.

Eine optimale Funktionsweise Ihres Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen des Druckerherstellers gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile vom Druckerhersteller verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und **#** und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht eingehen möchten, dann nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und legen bzw. setzen Sie dann Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile des Druckerherstellers ein.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde. Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen. b Senden Sie den Druckauftrag. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf Briefumschlag eingestellt ist. Berühren Sie auf dem Bedienfeld Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte > , und wählen Sie einen Papiereinzug aus. b Senden Sie den Druckauftrag. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Berühren Sie auf dem Bedienfeld Einstellungen > Drucken > Layout > Sortieren > Ein [1,2,1,2,1,2] . b Drucken Sie das Dokument. Sind die Seiten richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld Drucken, und wählen Sie Sortieren aus. b Drucken Sie das Dokument. Sind die Seiten richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. b Drucken Sie das Dokument. Sind die Seiten richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren Händler .

Papier wellt sich



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Drucken Sie auf der anderen Seite des Papiers. a Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie es anschließend wieder ein. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten. b Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind. c Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte . b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit den verknüpften Fächern übereinstimmen. c Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Stellen Sie sicher, dass die Option Verbinden von Fächern auf Auto eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter " Verbinden von Fächern " auf Seite 21. b Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren Händler .

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Ziehen Sie das Fach heraus. b Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Papierfüllung nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. c Schieben Sie das Fach in den Drucker. d Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte . b Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest. c Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Gestaute Seiten wiederherstellen . b Wählen Sie im Menü Nach Stau weiter die Option Ein oder Auto . c Drucken Sie das Dokument. Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren Händler .

Druckprobleme

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste Angehaltene Aufträge aufgeführt sind. Hinweis: Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken" und "Zurückhalten". b Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten. <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut. • Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate. a Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen". b Klicken Sie auf der Registerkarte "Drucken und Zurückhalten" auf "Drucken und Zurückhalten" verwenden und dann auf Doppelte Dokumente beibehalten . c Geben Sie im Abschnitt "Vertraulicher Druck" eine PIN ein. d Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 a Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben. b Drucken Sie die Dokumente. Werden die Dokumente gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren Händler .

Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Gerätebetrieb > Stiller Modus . b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest. c Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Druckqualität > Druck- > auflösung . b Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest. c Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 a Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Druckmedien . Hinweis: Eine raue Papierstruktur und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Entfernen Sie angehaltene Aufträge. Druckt der Drucker langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 8. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker langsam?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. c Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren Händler .

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Papier verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte ein.
Schritt 2 a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweis: Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte . b Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. c Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 a Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter " Verbinden von Fächern " auf Seite 21. b Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument aus dem richtigen Fach gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren Händler .

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Steckdose durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter stromlos geschaltet ist. Ist die Steckdose durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter stromlos?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Netztaste, um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse.
Schritt 6 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren Händler .

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten



Wenden Sie sich an Ihren [Händler](#).

Zu dunkler Druck



Hinweis: Drucken Sie vor der Problemlösung die Qualitätstestseiten aus, um die fehlende Farbe zu bestimmen. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbe anpassen . b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Reduzieren Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".</p> <p>Hinweis: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Druck- > qualität > Tonerauftrag.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
<p>Schritt 5</p> <p>a Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Geisterbilder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Legen Sie Papier der richtigen Papiersorte und mit dem richtigen Papiergewicht in das Papierfach ein. b Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbe anpassen . b Drucken Sie das Dokument. Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Grauer oder farbiger Hintergrund



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Erhöhen Sie den Toneruftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken". Hinweis: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Druck- > qualität > Toneruftrag . b Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbe anpassen . b Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Horizontale dunkle Linien



Hinweise:

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.
- Wenn horizontale dunkle Linien auf dem Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema „Sich wiederholende Fehler“.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie die Papierzuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, dunkle Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, dunkle Linien auf?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Horizontale weiße Linien



Hinweise:

- Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.
- Wenn horizontale weiße Linien auf den Ausdrucken zu sehen sind, lesen Sie das Thema "Sich wiederholende Fehler".

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseite drucken**. Drücken Sie bei Druckern ohne Touchscreen



, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Schieben Sie die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position. b Drucken Sie das Dokument. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Gehen Sie zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an Ihren Händler .

Zu heller Druck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Navigieren Sie auf dem Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Führen Sie Farbe anpassen aus. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbe anpassen.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>S</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Erhöhen Sie den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken".</p> <p>Hinweis: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Druck- > qualität > Tonerauftrag.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck zu hell?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
Schritt 5 a Ersetzen Sie das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck zu hell?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wenden Sie sich an Ihren Händler .
Schritt 2 a Geben Sie die Papiersorte und das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Tauschen Sie das strukturierte oder raue Papier im Fach gegen Normalpapier aus. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

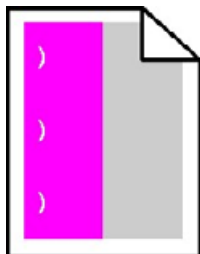
Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Ziehen Sie das Fach heraus. b Entnehmen Sie das Papier, und laden Sie Papier aus einem neuen Paket. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. c Drücken Sie die Papierführung zusammen, und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position. d Schieben Sie das Fach in den Drucker. e Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob Sie ein unterstütztes Papier verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Sich wiederholende Fehler



Wenden Sie sich an Ihren [Händler](#).

Vollflächig einfarbige oder schwarze Bilder



Wenden Sie sich an Ihren [Händler](#).

Abgeschnittene Texte oder Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. b Drucken Sie das Dokument. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
<p>1 Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. <p>2 Drucken Sie das Dokument. Lässt sich der Toner abwischen?</p>	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Wenden Sie sich an Ihren [Händler](#).

Vertikale dunkle Linien



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale dunkle Linien oder Streifen auf?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale weiße Linien



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten aus, bevor Sie das Problem beheben. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob Sie die empfohlenen Papiersorte verwenden. a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in die angegebene Papierzuführung ein. b Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck immer noch vertikale weiße Linien auf?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Probleme mit der Farbqualität

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität**.
- 2 Passen Sie den Tonerauftrag an.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern der Farben im Ausdruck

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Erweiterte Bildfunktionen** > **Farbanpassung**.
- 2 Wählen Sie im Menü Farbanpassung die Option **Manuell** > **Farbanpassung Inhalt** aus.
- 3 Wählen Sie die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anzeige – Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • Aus
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK: Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbanpassungseinstellung. • Aus

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objekthinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, finden Sie unter ["Ändern der Farben im Ausdruck" auf Seite 131](#).

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrucke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Ausdruck erscheint verfärbt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Farbanpassung ausführen. Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbanpassung . b Drucken Sie das Dokument. Erscheint der Ausdruck verfärbt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Qualität > Erweiterte Bildfunktionen > Farbanpassung . b Passen Sie die Einstellungen an. c Drucken Sie das Dokument. Erscheint der Ausdruck verfärbt?	Wenden Sie sich an Ihren Händler .	Das Problem wurde behoben.

Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler

Bevor Sie Kontakt mit Ihrem Händler aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

DIGITALER VOLLFARBDRUCKER
MX-C607P

Gerätetyp:

5063

Modelle:

539

Hinweis zur Ausgabe

Mai 2020

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: DIESE VERÖFFENTLICHUNG WIRD OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND STELLT KEINERLEI GARANTIE DAR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Verbrauchsmaterialien

Standard-Verbrauchsmaterialien für dieses Produkt, die vom Benutzer ersetzt werden kann, umfassen auch Tonerkassetten.

Achten Sie darauf, nur SHARP-spezifische Produkte für die Tonerkassetten zu verwenden.



ORIGINAL VERBRAUCHSMATERIALIEN

Um optimale Kopierergebnisse zu erzielen, verwenden Sie nur Original Verbrauchsmaterialien von Sharp, die entwickelt und getestet wurden, um die Lebensdauer und Leistung von Sharp-Produkten zu maximieren. Suchen Sie auf der Verpackung des Toners nach dem Etikett für Original Verbrauchsmaterialien.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	539
Gerätetyp	5063

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	Einseitig: 56 Beidseitig: 57
Bereit	14

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte. Wenn Sie weitere Fragen zu Recycling-Möglichkeiten haben, wenden Sie sich an Ihr örtliches Vertriebsbüro.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

ENERGY STAR



Produkte mit dem ENERGY STAR® wurden entwickelt, um die Umwelt durch überragende Energieeffizienz zu schützen.

Die Produkte, die den ENERGY STAR®-Richtlinien entsprechen, tragen das ENERGY STAR®-Logo.

Die Produkte ohne das Logo entsprechen möglicherweise nicht den ENERGY STAR®-Richtlinien.

Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Feuchte	10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit ¹	15,3 bis 32,2 °C und 8 bis 15 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit: 22,8 °C
Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit	-10 bis 40 °C
¹ Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.	
² Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.	

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIb (3b) AlGaAs

Nennausgangsleistung (Milliwatt): 20

Wellenlänge (Nanometer): 755–800

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 800 Beidseitig: 765
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	Höherer Stromverbrauch: 53,2 Geringerer Stromverbrauch: 45,4
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,34
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,3
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,2

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Energiesparmodus* bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Energiesparmodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten): 1

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf nur 60 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der *Ruhemodus* genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden der Zeitsperre für Ruhezustand
- Verwenden von "Energimodi planen"

Werksvorgabe der Zeitsperre für Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Informationen zum Umweltschutz

Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch. Es hilft Ihnen, die Umweltbelastung zu reduzieren und dabei auch Ihre Kosten zu senken.

Einsparen von Papier

- 1 Die automatische Duplexdruckfunktion ermöglicht den automatischen beidseitigen Druck ohne manuelles Umdrehen des Papiers. Wenn das Gerät mit der automatischen Duplexdruckfunktion ausgestattet ist, richten Sie die Druckeinstellungen auf Ihrem Computer so ein, dass automatisch doppelseitig gedruckt wird. Verwenden Sie die automatische Duplexdruckfunktion dieses Geräts, wenn möglich.
- 2 Wenn Sie auf Recyclingpapier und dünnem Papier mit 64 g/m² drucken, das der Norm EN12281:2002 und ähnlichen Qualitätsstandards entspricht, können Sie die Umweltbelastung reduzieren.

Energieeinsparung

Das ENERGY STAR®-Programm ist eine freiwillige Initiative zur Förderung der Entwicklung und des Erwerbs energieeffizienter Modelle, die zur Minimierung der Umweltbelastung beitragen. Produkte, die die strengen Anforderungen des ENERGY STAR-Programms sowohl hinsichtlich der Umweltverträglichkeit als auch des Energieverbrauchs erfüllen, können das ENERGY STAR-Logo tragen, falls sie bei einem ENERGY STAR-Programm registriert wurden.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird zur Verfügung gestellt von Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte nach EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen nach EN 60950-1 oder EN 62368-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Emissionsanforderungen der Normen EN55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Index

A

Abbrechen eines Druckauftrags
 Über das Druckerbedienfeld 34
 Über den Computer 34
 Abgeschnittene Texte oder
 Bilder 128
 AirPrint
 Verwenden 30
 Aktivieren von Wi-Fi Direct 81
 Android-Gerät
 Drucken von 29
 Angehaltene Aufträge 32
 Drucken 33
 Anpassen der Anzeigehelligkeit
 des Druckers 91
 Anpassen der Helligkeit
 Druckerdisplay 91
 Anpassen der
 Standardlautstärke
 Lautsprecher 80
 Anpassen des Tonerauftrags 131
 Anschließen des Druckers
 an ein WLAN 80
 Anschließen von Kabeln 9
 Aufbewahren
 Verbrauchsmaterial 89
 Aufheben der Verbindungen von
 Fächern 21
 Auftrag wird auf falschem Papier
 gedruckt 116
 Auftrag wird aus falschem Fach
 gedruckt 116
 Ausdruck erscheint verfärbt 133
 Austauschen der
 Heftklammerkassette im
 Heftklammer-Finisher 87, 86
 Austauschen des
 Resttonerbehälters 85
 Austauschen einer
 Tonerkassette 84
 Austauschen von
 Verbrauchsmaterial
 Heftklammerkassette 86
 Heftklammerkassettenhalter 87
 Resttonerbehälter 85
 Auswahl eines
 Druckerstandorts 8

Ä

Ändern der Farbdrucke 131

B

Bedienfeld
 Verwenden 11
 Beschädigter Flash-Speicher
 gefunden 108
 Bestätigen von
 Druckaufträgen 32
 Drucken 33
 Bestellen
 Tonerkassetten 83
 Bestellen von
 Verbrauchsmaterialien
 Resttonerbehälter 83
 Briefumschläge
 Laden 20

D

Deaktivieren des WLAN-
 Netzwerks 81
 Dokumente, drucken
 Von einem Computer 29
 Druckauftrag
 Abbrechen über das
 Druckerbedienfeld 34
 Druckaufträge über den
 Computer abbrechen 34
 Druckaufträge des Typs
 "Reservierter Druck"
 Drucken 33
 Druckaufträge wurden nicht
 gedruckt 115
 Drucken
 Liste mit Schriftartbeispielen 33
 Menüeinstellungsseite 13
 Über ein Flash-Laufwerk 31
 Verwenden von Google Cloud
 Print 29
 Verwenden von Wi-Fi Direct 30
 Verzeichnisliste 33
 Von einem Android-Gerät 29
 Von einem Computer 29
 Von einem Mobilgerät 29, 30

Drucken, Fehlerbehebung
 Auftrag wird auf falschem
 Papier gedruckt 116
 Auftrag wird aus falschem Fach
 gedruckt 116
 Druckaufträge werden nicht
 gedruckt 115
 Fachverbindung funktioniert
 nicht 111
 Fehlerhafte Ränder 123
 Flash-Laufwerk kann nicht
 gelesen werden 107
 Gestaute Seiten werden nicht
 neu gedruckt 112
 Häufige Papierstaus 112
 Langsames Drucken 114
 Sortiertes Drucken funktioniert
 nicht 109
 Umschläge kleben beim
 Drucken aneinander 109
 Vertrauliche und andere
 angehaltene Dokumente
 werden nicht gedruckt 113
 Drucken einer Liste mit
 Schriftartbeispielen 33
 Drucken einer Netzwerk-
 Konfigurationsseite 107
 Drucken einer
 Verzeichnisliste 33
 Drucken von einem Computer
 aus 29
 Drucken von einem Flash-
 Laufwerk 31
 Drucken von Formularen 29
 Drucker
 Mindestabstand 8
 Standort auswählen 8
 Transport 90
 Verschieben 8
 Vollständig konfiguriert 9
 Druckeranschlüsse 9
 Druckerarbeitspeicher
 Löschen 77
 Druckerdisplay
 Anpassen der Helligkeit 91
 Druckereinstellungen
 Werkseinstellungen
 wiederherstellen 78

Druckerfestplatte
Verschlüsseln 78
Druckerfestplattenspeicher 78
Druckerkonfigurationen 9
Druckermenüs 35
Druckernachrichten
Beschädigter Flash-Speicher
gefunden 108
Kassette austauschen, falsche
Druckerregion 108
Nicht genügend freier Flash-
Speicher für Ressourcen 108
Nicht vom Druckerhersteller
stammendes
Verbrauchsmaterial 108
Unformatierter Flash-Speicher
gefunden 108
Drucker reagiert nicht 117
Druckersoftware
Installieren 13
Druckerspeicher sichern 78
Drucke wiederholen 32
Drucken 33
Druckqualität, Fehlerbehebung
Abgeschnittene Texte oder
Bilder 128
Ausdruck erscheint verfärbt 133
Dunkler Druck 118
Fleckige Drucke und
Punkte 125
Geisterbilder auf dem
Ausdruck 120
Grauer oder farbiger
Hintergrund 121
Heller Druck 124
Horizontale, dunkle Linien 121
Horizontale, weiße Linien 122
Leere Seiten 118
Papier wellt sich 110
Schiefer Ausdruck 126
Sich wiederholende
Druckfehler 127
Toner lässt sich leicht
abwischen 128
Ungleichmäßiger
Deckungsgrad 129
Vertikale, weiße Linien 130
Vertikale dunkle Linien oder
Streifen auf dem
Ausdruck 129
Verzerrter Ausdruck 126

Vollflächige Farb- oder
schwarze Bilder 127
Weiße Seiten 118
Dunkler Druck 118

E

Eco-Moduseinstellung
konfigurieren 14
Einlegen von Briefumschlägen
Universalzuführung 20
Einlegen von Druckmedien
Universalzuführung 20
Einrichten der E-Mail-
Funktion 105
Einrichten des seriellen
Drucks 82
Einsparen von
Verbrauchsmaterial 91
E-Mail-Server
Einrichten 105
Embedded Web Server kann
nicht geöffnet werden 106
Emissionshinweise 136
Energimodi planen 14
Energiespareinstellungen 90
Energiesparmodus
Konfigurieren 90
Erläuterungen zum Status der
Netztaste und der
Kontrollleuchte 11
Erstellen von Lesezeichen 15
Erstellen von Ordnern
für Lesezeichen 15

F

Fächer
Laden 18
Fachverbindung funktioniert
nicht 111
Farbanpassung 131
Fehlerbehebung
Drucker reagiert nicht 117
Embedded Web Server kann
nicht geöffnet werden 106
Häufig gestellte Fragen (FAQ)
zum Farbdruck 132
Fehlerbehebung, Drucken
Auftrag wird auf falschem
Papier gedruckt 116
Auftrag wird aus falschem Fach
gedruckt 116

Druckaufträge werden nicht
gedruckt 115
Fehlerhafte Ränder 123
Gestaute Seiten werden nicht
neu gedruckt 112
Häufige Papierstaus 112
Langsames Drucken 114
Sortiertes Drucken funktioniert
nicht 109
Umschläge kleben beim
Drucken aneinander 109
Vertrauliche und andere
angehaltene Dokumente
werden nicht gedruckt 113
Fehlerbehebung, Druckqualität
Abgeschnittene Texte oder
Bilder 128
Dunkler Druck 118
Fleckige Drucke und
Punkte 125
Geisterbilder auf dem
Ausdruck 120
Grauer oder farbiger
Hintergrund 121
Heller Druck 124
Horizontale, dunkle Linien 121
Horizontale, weiße Linien 122
Leere Seiten 118
Papier wellt sich 110
Schiefer Ausdruck 126
Sich wiederholende
Druckfehler 127
Toner lässt sich leicht
abwischen 128
Ungleichmäßiger
Deckungsgrad 129
Vertikale, weiße Linien 130
Vertikale dunkle Linien oder
Streifen auf dem
Ausdruck 129
Verzerrter Ausdruck 126
Vollflächige Farb- oder
schwarze Bilder 127
Weiße Seiten 118
Festlegen der Papiersorte 18
Festlegen des Papierformats 18
Festlegen des Papierformats
"Universal" 18
Festplattenspeicher
Löschen 77
Flash-Laufwerk
Drucken von 31

Flash-Laufwerk kann nicht
gelesen werden
 Fehlerbehebung, Drucken 107
Fleckige Drucke und Punkte 125
Flüchtiger Speicher 78
 Löschen 77
Folien
 Laden 20
Formate
 Drucken 29
Formulare und Favoriten
 Einrichten 14

G

Geisterbilder auf dem
Ausdruck 120
Geräuschemissionspegel 136
Gestaute Seiten werden nicht
neu gedruckt 112
Google Cloud Print
 Verwenden von 29
Grauer oder farbiger
Hintergrund 121
Gruppen
 Bearbeiten 17
 Hinzufügen 16
 Löschen 17
Gruppen bearbeiten 17

H

Händler
 Kontaktaufnahme 134
Häufig gestellte Fragen (FAQ)
zum Farbdruck 132
Heftklammerkassette
 Ersetzen 86
Heftklammerkassettenhalter
 Ersetzen 87
Heftklammerstau, beseitigen
 Klappe G 102
Heller Druck 124
Herstellen einer Verbindung mit
WLAN
 Verwenden der PIN-
 Methode 80
 Verwenden der
 Tastendruckmethode 80
Hinweise 136, 138, 139
Hinweis zu flüchtigem
Speicher 78
Hinzufügen von Gruppen 16

Hinzufügen von Kontakten 16
Horizontale, dunkle Linien 121
Horizontale, weiße Linien 122

I

Identifizieren von
Papierstaubereichen 93
Installieren der
Druckersoftware 13

K

Karten
 Laden 20
Kassette austauschen, falsche
Druckerregion 108
Konfigurieren des SMTP-
Servers 105
Kontaktaufnahme mit Ihrem
Händler 134
Kontakte
 Bearbeiten 17
 Hinzufügen 16
 Löschen 17
Kontakte bearbeiten 17
Kontakte löschen 17
Kontrollleuchte
 Druckerstatus 11

L

Laden
 Briefumschläge 18
 Fächer 18
 Folien 20
 Karten 20
Langsames Drucken 114
Lesezeichen
 Erstellen 15
 Erstellung von Ordnern für 15
Liste mit Schriftartbeispielen
 Drucken 33
Löschen
 Druckerarbeitspeicher 77
 Löschen des
 Druckerspeichers 78
 Löschen des
 Festplattenspeichers 77
 Löschen von Gruppen 17
Luftfeuchtigkeit rund um den
Drucker 137

M

Manuelle Farbanpassung 131
Materialbenachrichtigungen
 Konfigurieren 83
Materialbenachrichtigungen
konfigurieren 83
Menü
 802.1x 65
 Anmeldeeinschränkung 72
 Auftragsabrechnung 48
 Benachrichtigungen 37
 Berechtigungen verwalten 69
 Bild 53
 Druckeinrichtung für
 vertrauliche Aufträge 73
 Drucken 76
 Druckerferne
 Bedienerkonsole 37
 Druckerinformationen 44
 Druckmedien 55
 Druck von Flash-Laufwerk 55
 Einstellungen 36
 Energiemanagement 39
 Ethernet 60
 Externen Netzwerkzugriff
 einschränken 67
 Fachkonfiguration 53
 Fehlerbehebung 76
 Festplatte verschlüsseln 74
 Gerät 75
 Google Cloud Print 68
 Hilfe 76
 HTML 52
 HTTP-/FTP-Einstellungen 66
 Installation 46
 IPSec 64
 Konfigurationsmenü 40
 Layout 44
 Lokale Konten 70
 Löschen außer Betrieb 43
 LPD-Konfiguration 65
 Menüeinstellungsseite 75
 Netzwerk 76
 Netzwerkübersicht 57
 PCL 51
 PDF 50
 PostScript 50
 Qualität 47
 Sicherheitsüberwachungsproto-
 koll 70
 SNMP 63

- Solutions LDAP-Einstellungen 74
- Sparmodus 37
- Symbole auf Startbildschirm 44
- TCP/IP 61
- Temporäre Dateien löschen 74
- Universaleinrichtung 54
- USB 67
- USB-Geräte planen 70
- Verschiedenes 75
- Werksvorgaben
 - wiederherstellen 40
- Wi-Fi Direct 68
- XPS 49
- Zugriff 39
- Menüeinstellungsseite
 - Drucken 13
- Menüs
 - WLAN 57
- Menüzuordnung 35
- Mobilgerät
 - Drucken von 30

N

- Netztaste leuchtet
 - Druckerstatus 11
- Nicht flüchtiger Speicher 78
 - Löschen 77
- Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 108
- Nicht vom Druckerhersteller stammendes Verbrauchsmaterial 108

P

- Papier
 - Universal (Formateinstellung) 18
- Papierformat
 - Einstellungen 18
- Papierformate
 - Unterstützte 23
- Papiersorte
 - Einstellungen 18
- Papiersorten
 - Unterstützte 26
- Papierstau, beseitigen
 - Duplexeinheit 97
 - Fächer 94
 - Finisher-Ablage 100
 - Fixierstation 97
 - Heftklammerkassette 102

- Standardablage 96
- Universalzuführung 95
- Papierstau, Beseitigen
 - Duplexeinheit 97
 - Fächer 94
 - Finisher-Ablage 100
 - Fixierstation 97
 - Standardablage 96
 - Universalzuführung 95
- Papierstaubereiche
 - identifizieren 93
- Papierstau im Standardfach 96
- Papierstau in der Finisher-Ablage 100
- Papierstau in der Universalzuführung 95
- Papierstau in Fächern 94
- Papierstau in Klappe G 97, 102
- Papierstaus
 - Bereich 93
 - Vermeidung 92
- Persönliche Identifikationsnummer-Methode 80

R

- Reinigen
 - Äußeres Druckergehäuse 82
 - Druckerinnenraum 82
- Reinigen des Druckers 82
- Resttonerbehälter
 - Bestellen 83
 - Ersetzen 85
- Ruhemodus
 - Konfigurieren 90

S

- Schiefer Ausdruck 126
- Serieller Druck
 - Einrichten 82
- Sicherheitshinweise 6, 7
- Sicherheitssteckplatz
 - Suchen 77
- Sicherheitssteckplatz ermitteln 77
- Sich wiederholende Druckfehler 127
- SMTP-Server
 - Konfigurieren 105
- Sortiertes Drucken funktioniert nicht 109

- Spareinstellungen
 - Konfigurieren 14
- Spareinstellungen konfigurieren 14
- Speichern von Druckaufträgen 32
- Standardmäßige Lautstärke des Lautsprechers
 - Anpassen 80
- Startbildschirm
 - Anpassen 14
 - Verwenden von 12
- Startbildschirmsymbole
 - Anzeigen 14
- Startbildschirm verwenden 12
- Staus
 - Vermeidung 92
- Streifen auf dem Ausdruck 129
- Stromsparmodi
 - Konfigurieren 90
- Symbole auf dem Startbildschirm
 - Anzeigen 14

T

- Tastendruckmethode 80
- Teilestatus
 - Prüfen 83
- Temperatur rund um den Drucker 137
- Testseiten für Druckqualität 76
- Tonerauftrag
 - Anpassen 131
- Tonerkassette
 - Ersetzen 84
- Tonerkassetten
 - Bestellen 83
- Toner lässt sich leicht abwischen 128
- Transportieren des Druckers 90

U

- Umschläge kleben beim Drucken aneinander 109
- Umsetzen des Druckers 8, 89
- Unformatierter Flash-Speicher gefunden 108
- Ungleichmäßiger Deckungsgrad 129
- Universal (Papierformat)
 - Einstellungen 18

Universalzuführung
Laden 20
Unterstützte Dateitypen 32
Unterstützte Flash-Laufwerke 32
Unterstützte Papierformate 23
Unterstützte Papiergewichte 28
Unterstützte Papiertypen 26
USB-Anschluss
Aktivieren 107
USB-Anschluss aktivieren 107

Ü

Überprüfen der
Druckerverbindung 107
Überprüfen des Status der
Verbrauchsmaterialien und
Teile 83

V

Verbinden des Mobilgeräts
mit dem WLAN eines
Druckers 81
Verbinden von Fächern 21
Verbrauchsmaterial
Aufbewahren 89
Einsparen 91
Verbrauchsmaterialien bestellen
Resttonerbehälter 83
Tonerkassetten 83
Verbrauchsmaterialstatus
Prüfen 83
Vermeiden von Papierstaus 92
Verschlüsseln
Druckerfestplatte 78
Vertikale, dunkle Linien auf den
Ausdrucken 129
Vertikale, weiße Linien 130
Vertrauliche Druckaufträge 32
Drucken 33
Vertrauliche und andere
angehaltene Aufträge
drucken 33
Verwenden des Bedienfelds 11
Verzeichnisliste
Drucken 33
Verzerrter Ausdruck 126
Vollflächige Farb- oder schwarze
Bilder 127

W

Werksvorgaben
Wiederherstellen 78
Wi-Fi Direct 81
Drucken über ein
Mobilgerät 30
Wi-Fi Protected Setup
WLAN 80
WLAN
Deaktivieren 81
Verbinden des Druckers mit 80
Wi-Fi Protected Setup 80
WLAN des Druckers
Verbinden des Mobilgeräts
mit 81
WLAN-Menü 57
WLAN-Netzwerkverbindung 80